



Schweppermannsbote

der Marktgemeinde Kastl

Aktuelles und Informationen aus dem
Gemeindebereich Kastl



Ausgabe 63

März 2018



Veranstaltungen:

Kunterbunte Kastler Kunst

30. März bis 02. April 2018

Wolfsfelder Kirwa

28. bis 30. April 2018

Feuerhäuslfest Utzenhofen

27. Mai 2018

Jetzt in den App-Stores: Die Markt-Kastl-App!

download on the
App Store



GET IT ON
Google Play



Inhaltsverzeichnis

<u>Markt Kastl</u>		<u>Eltern-Kind-Gruppe</u>	
Alters- und Ehejubiläen	3	Nachwuchs gesucht	13-14
Veranstaltungstermine	3-4	Abschied nehmen fällt schwer	14-15
Sitzungskalender	5	Rückblick auf's vergangene Jahr	15-16
Fundsachen	5	Hoffen auf Zuwachs!	16
Die Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung haben sich geändert!	5	<u>Forstrevier Kastl</u>	
Ausschreibung von Pachtflächen	5-6	Nicht nur wenn einem langweilig ist...	17-18
Ferienjob anzubieten	6	<u>Kindertageseinrichtung „Marienheim“</u>	
Brennholz an Selbstwerber abzugeben	6	Besuch der Polizeipuppenbühne	18
Nach rund 8 Wochen Bauzeit wurde die Straße von Utzenhofen bis zur Landkreisgrenze Neumarkt/Opf. wieder dem Verkehr übergeben	6-7	Gesundes Frühstück einmal im Monat	18
Mitarbeitererehrung	7	Blasiussegen	18-19
Im Alter will das "richtige Aufstehen" gelernt sein - Ki-naestheticskurs im Kastler Steinstadel	7	<u>Kirwaleut Utzenhofen</u>	
Das Kastler Hackschnitzel-Heizwerk am Klosterberg ist in den Betrieb gegangen	7-8	Kirwaleut Utzenhofen unterstützen Kinderhaus für Schwerstkranke	19
Die Klosterburg erwacht zu neuem Leben	8	<u>Pfarrei Kastl</u>	
Seniorenfahrt 2018	9	Kinderkirche Kastl	19-20
Neue Wandertafeln am Marktplatz, am Wohnmobilstellplatz bei der Cappuccino-Station und am Mennersberg beim TuS-Sportgelände	9	Erstkommunion in Kastl am 22. April 2018	20
<u>Gemeindebücherei</u>		Marktkirchenjubiläum - Marktkirchenrenovierung Kastl	20-21
Gespentisch ging es zu beim Bundesweiten Vorlesetag mit Rektor Sekura in der Gemeindebücherei	10	<u>Schützengesellschaft Kastl 1504 e. V.</u>	
Vorschulkinder des Kindergartens machten den Büchereiführerschein und sind jetzt BibliotheksFit	10-11	Bericht zum Jahresausklang 2017 der Schützengesellschaft Kastl 1504 e. V.	21-22
Nikolaus kam mit neuen Büchern und weiteren neuen Medien im Gepäck für alle Leser von Klein bis Groß	11	<u>Verein für Tourismus und Gewerbe</u>	
Gemeindebücherei ist wieder "ONLINE" mit neuem Server und neuer Homepage - Auch der "ONLINE-KATALOG" ist wieder verfügbar	11-12	24. Adventsmarkt in Kastl	22-23
Erster Vorlesenachmittag 2018 mit Schattentheater und dem Bilderbuch "Es klopft bei Wanja in der Nacht"	12	Adventsausstellung bei "Blumen Liese"	23-24
Theaterfahrten nach Wunsiedel	12-13	Kunterbunte Kastler Kunst	24-25
		<u>Sonstiges</u>	
		<u>Burg Kastl Alumni e. V.</u>	
		EINLADUNG zum Pfingsttreffen 2018 der ehemaligen Schüler des Ungarischen Gymnasiums in Kastl	25-27
		<u>Heimatmuseum Kastl</u>	
		Programm im Heimatmuseum für Monat Mai	27
		<u>Altes aus Kastl</u>	
		Die Geisternonne in der Klosterschmiede	27
		<u>Impressum</u>	
			28

Markt Kastl

Markt Kastl Marktplatz 1 92280 Kastl Tel.: 09625/9204 0 Fax.:09625/9204 19 E-Mail: info@kastl.de www.kastl.de		Öffnungszeiten:		
		Mo.	08:00 - 12:00	
		Di.	08:00 - 12:00	u. 13:30 - 16:00 Uhr
		Mi.	08:00 - 12:00	u. 13:30 - 16:00 Uhr
		Do.	08:00 - 12:00	u. 13:30 - 18:00 Uhr
		Fr.	08:00 - 12:00	

Alters- und Ehejubiläen

Zu folgenden Anlässen erhalten die Jubilare von Bürgermeister Stefan Braun eine Glückwunschkarte:

65. und 70. Geburtstag

Zu folgenden Anlässen werden die Jubilare von Bürgermeister Stefan Braun persönlich aufgesucht und erhalten neben der Glückwunschkarte:

- zum 75. Geburtstag, eine Flasche Wein
- zum 80. Geburtstag, einen Geschenkkorb
- zum 85. Geburtstag, einen Geschenkkorb
- zum 90. Geburtstag, einen Geschenkkorb
- zum 95. Geburtstag, einen Geschenkkorb
- ab dem 100. Geburtstag dann jährlich, einen Geschenkkorb

- Goldene Hochzeit, einen Geschenkkorb
- Diamantene Hochzeit, einen Geschenkkorb

Nur mit Zustimmung des bzw. der Jubilare wird ein Foto in der Tagespresse bzw. hier im Schweppermannsbote veröffentlicht.

Wichtiger Hinweis: Fällt ein Geburtstag oder ein Jubiläum auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann besucht Sie Bürgermeister Stefan Braun am darauf folgenden Werktag.



75. Geburtstag
Im November 2017
Bleisteiner Theresia
Brünthal



80. Geburtstag
Im November 2017
Gratl Anna Maria
Utzenhofen

80. Geburtstag
Im Dezember 2017
Gratl Johann
Utzenhofen



90. Geburtstag
Im Januar 2018
Lachner Franziska
Kastl

Veranstaltungstermine

März 2018		
Fr. 02.03.2018	Kath. Frauenbund	Weltgebetstag der Frauen, Kastl
Fr. 02.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	19:30 Uhr, Königsschießen, Kastl, Schützenhaus
Fr. 02.03.2018	CSU OV Kastl	19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kastl, Land-gut-Hotel Forst-hof
Sa. 03.03.2018	FF Utzenhofen	19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Utzenhofen, FF Gerätehaus
So. 04.03.2018	FF Wolfsfeld	19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kastl, Gasthaus Eichenseer
09.03. - 11.03.2018	Kolpingfamilie	Skifahren am Kronplatz in Südtirol, Kastl
Fr. 09.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	20:00 Uhr, Königsschießen, Kastl, Schützenhaus
Fr. 09.03.2018	Heimat- und Volkstrachtenverein	20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kastl, Land-gut-Hotel Forst-hof
Sa. 10.03.2018	FF Pfaffenhofen	19:30 Uhr, Generalversammlung, Pfaffenhofen, FF-Gerätehaus
So. 11.03.2018	CSU OV Kastl	14:45 Uhr, Ladies first, Kastl, Steinstadel
Mo. 12.03.2018	Markt Kastl	19:00 Uhr, Bürgerversammlung Kastl, Kastl, Land-gut-Hotel Forst-hof
Di. 13.03.2018	Markt Kastl	19:00 Uhr, Bürgerversammlung Utzenhofen, Utzenhofen, FF Gerätehaus
Mi. 14.03.2018	Markt Kastl	19:00 Uhr, Bürgerversammlung Pfaffenhofen, Pfaffenhofen, Gasthaus Gehr

Do. 15.03.2018	Markt Kastl	19:00 Uhr, Bürgerversammlung Wolfsfeld, Kastl, Gasthaus Eichen-seer
Do. 15.03.2018	Jagdgenossenschaft Kastl	19:30 Uhr, Jagdgenossenschafts-versammlung, Kastl, Gasthaus "Zum Hiasl"
Fr. 16.03.2018	Büchereiteam	16:00 Uhr, Vorlesenachmittag für Kinder, Kastl, Gemeindebücherei
Fr. 16.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Kastl, Schützenhaus
Fr. 16.03.2018	Pfarrei Kastl	19:30 Uhr, Taize´ Gebet, Kastl, Marktkirche
Fr. 16.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	20:00 Uhr, Königsschießen, Kastl, Schützenhaus
Sa. 17.03.2018	DJK Utzenhofen	19:30 Uhr, Generalversammlung, Utzenhofen, Vereinsheim
So. 18.03.2018	Pfarrei Kastl	10:30 Uhr, Fastenessen, Kastl, Jugendheim
So. 18.03.2018	Kolpingfamilie	19:00 Uhr, Mitgliederversamm-lung, Kastl, Jugendheim
Di. 20.03.2018	Kath. Frauenbund	19:00 Uhr, Bezirksveranstaltung "Sport und Ernährung", Kastl, Jugendheim
Do. 22.03.2018	Jagdgenossenschaft Utzenhofen	19:30 Uhr, Jagdgenossenschafts-versammlung, Utzenhofen, Pfarr-heim
Fr. 23.03.2018	FF Kastl	18:30 Uhr, Gedenkgottesdienst, Kastl, Marktkirche
Fr. 23.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	19:30 Uhr, Königsproklamation, Kastl, Schützenhaus
Fr. 23.03.2018	FF Kastl	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Kastl, Land-gut-Hotel Forst-hof
Sa. 24.03.2018	TuS Kastl 1924 e.V.	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Mennersberg, Sportheim
So. 25.03.2018	VdK OV Kastl	14:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Heimhof, Gasthaus Eichen-seer
Do. 29.03.2018	SG Kastl 1504 e.V.	20:00 Uhr, Osterschießen, Kastl, Schützenhaus
30.03. - 02.04.2018	Verein f. Touris-mus u. Gewerbe	Kunterbunte Kastler Kunst, Kastl, Steinstadel
31.03. u. 01.04.2018	Jürgen Kilian	20:00 Uhr, Osterrock, Kastl, Cafe Bistro Gwölb

April 2018

Do. 05.04.2018	Kath. Frauenbund	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Kastl, Jugendheim
Sa. 07.04.2018	KSK Utzenhofen	19:30 Uhr, Generalversammlung, Utzenhofen, Gasthaus Fromm
Do. 12.04.2018	Verein f. Garten-bau u. Landespfle-ge	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Kastl, Land-gut-Hotel Forst-hof
Sa. 14.04.2018	CSU OV Utzenho-fen	19:30 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Utzenhofen, Gasthaus Fromm
Sa. 14.04.2018	DIE GRÜNEN Ortsgruppe Kastl	09:00 Uhr, Markt im Markt Kastl, Kastl, Marktplatz
So. 15.04.2018	OGV Utzenhofen	14:00 Uhr, Jahreshauptversamm-lung, Umelsdorf, Gasthaus Holl-weck

Fr. 20.04.2018	Büchereiteam	16:00 Uhr, Vorlesenachmittag für Kinder, Kastl, Gemeindebücherei
Sa. 21.04.2018	Kolpingfamilie	08:00 Uhr, Altkleidersammlung, Kastl
So. 22.04.2018	Pfarrei Kastl	09:30 Uhr, Erstkommunion, Kastl, Klosterkirche
So. 22.04.2018	Pfarrei Utzenhofen	09:30 Uhr, Erstkommunion Utzen-hofen, Utzenhofen, Kirche St. Vi-tus
So. 22.04.2018	Pfarrei Utzenhofen	14:00 Uhr, Dankandacht zur 1. Hl. Kommunion, Utzenhofen, Lourdesgrotte
28.04. - 30.04.2018	KLJB Wolfsfeld	Kirchweih Wolfsfeld, Wolfsfeld, FF-Gerätehaus
Mo. 30.04.2018	Heimat- und Volkstrachtenver-ein	19:00 Uhr, Maibaumaufstellen, Kastl, Marktplatz

Mai 2018

Di. 01.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	10:00 Uhr, Pfarrfest, Utzenhofen, Pfarrheim
05.05. - 06.05.2018	Pfarrei Kastl	06:00 Uhr, Gößweinstein Fußwall-fahrt, Kastl
Sa. 05.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	07:00 Uhr, Pfarrwallfahrt nach Habsberg, Utzenhofen
So. 06.05.2018	Anna Maria Weiß	14:00 Uhr, Museumssonntag - Hausmusik mit Flöten und Gitar-ren, Kastl, Heimatmuseum
So. 06.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	19:00 Uhr, Maiandacht, Utzenho-fen, Lourdesgrotte
Do. 10.05.2018	Pfarrei Kastl	09:00 Uhr, Flurprozession in Pfaf-fenhofen, Pfäffenhofen
Do. 10.05.2018	FF Kastl	11:00 Uhr, Wanderung ins Blaue, Kastl, Marktplatz
Fr. 11.05.2018	SG Kastl 1504 e.V.	20:00 Uhr, Muttertagsschießen, Kastl, Schützenhaus
Sa. 12.05.2018	DIE GRÜNEN Ortsgruppe Kastl	09:00 Uhr, Markt im Markt, Kastl, Marktplatz
Sa. 12.05.2018	OGV Utzenhofen	14:00 Uhr, Pflanzenbörse, Utzen-hofen, Dorfplatz
So. 13.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	19:00 Uhr, Maiandacht, Utzenho-fen, Lourdesgrotte
Do. 17.05.2018	Kath. Frauenbund	19:00 Uhr, Maiandacht, Umels-dorf, Kirche
So. 20.05.2018	Burg Kastl ALUM-NI e. V.	11:00 Uhr, Pfingsttreffen mit Fest-veranstaltung, Kastl, Klosterburg und Volksfestplatz
So. 20.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	19:00 Uhr, Maiandacht, Utzenho-fen, Lourdesgrotte
22.05. - 30.05.2018	Kolpingfamilie	Pilgerreise nach Santiago de Com-postela, Kastl
So. 27.05.2018	FF Utzenhofen	10:30 Uhr, Häuslfest, Utzenhofen, FF Gerätehaus
So. 27.05.2018	Pfarrei Utzenhofen	19:00 Uhr, Maiandacht, Utzenho-fen, Lourdesgrotte
Di. 29.05.2018	Markt Kastl	13:00 Uhr, Seniorenfahrt, Kastl, Abfahrtsort Nettoparkplatz
Do. 31.05.2018	Pfarrei Kastl	09:00 Uhr, Fronleichnamfest mit Prozession, Kastl, Marktplatz



WOLFSFELDER KIRWA

28. - 30. April 2018

SAMSTAG, 28. APRIL 2018:
Nachmittags Aufstellen des Kirwabaums
20.00 Uhr Kirwaauftakt mit „D'Rebell'n“

SONNTAG, 29. APRIL 2018:
10.00 Uhr Kirchweih Festgottesdienst
anschließend Frühschoppen im Festzelt
14.00 Uhr Kirwamusik mit den „Birgländer Musikanten“
ca. 15.00 Uhr Austanzen des Kirwabaums
19.00 Uhr Zünftiger Kirwaabend

MONTAG, 30. APRIL 2018:
20.00 Uhr Traditioneller Kirwamontag mit der Band „Ö'ha“

Sitzungskalender:

Sitzungen des Marktgemeinderates Kastl finden statt am (Änderungen vorbehalten):

Donnerstag	01. März 2018	19:30 Uhr
Donnerstag	05. April 2018	19:30 Uhr
Donnerstag	03. Mai 2018	19:30 Uhr

Fundsachen:

- Husqvarna-435-Motorsäge bei Aumühle gefunden

Die Öffnungszeiten für die Gemeindeverwaltung haben sich geändert!

Seit 01. Februar 2018 gelten für die Gemeindeverwaltung neue Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Ausschreibung von Pachtflächen

Der Markt Kastl verpachtet zum 01.10.2018 folgende landwirtschaftliche Flächen neu:

<u>Fl-Nr.</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Lage</u>	<u>Gesamtfläche m²</u>	<u>Pachtfläche m²</u>
<u>Verbund 1 (Schottenbühl)</u>				
6/2	Leiten u. Schottenbühl	Schottenbühl	8.700	3.800
921/0	Kastl	Eichelschlag	5.660	
<u>Verbund 2 (Steinfeld)</u>				
281/0	Wolfsfeld	Steinfeld	5.918	6.200
283/0	Wolfsfeld	Steinfeld	3.488	
<u>Verbund 3 (Grüne Gasse)</u>				
969/0	Wolfsfeld	Grüne Gasse	3.544	2.000
971/0	Wolfsfeld	Grüne Gasse	1.770	
<u>Verbund 4 (Hebeläcker)</u>				
1318/0	Kastl	Hebeläcker	21.018	29.200
1322/0	Kastl	Hebeläcker	12.988	
<u>Verbund 5 (Pfungstberg, Freibad)</u>				
362/0	Kastl	Badstraße	26.480	29.000
364/0	Kastl	Pfungstberg	13.860	
861/0	Kastl	Hutzelberg	23.924	
<u>Verbund 6 (Kläranlage)</u>				
706/3	Kastl	Kastler Berg	1.880	22.650
706/4	Kastl	Kastler Berg	7.645	
712/0	Kastl	Kastler Berg	6.905	
735/0	Kastl	Klosterberg	5.821	
737/0	Kastl	Klosterberg	2.315	
738/0	Kastl	Klosterberg	2.180	
743/0	Kastl	Klosterberg	1.621	
744/0	Kastl	Klosterberg	4.612	
<u>Einzelgrundstück (Hochholz 1)</u>				
799/0	Kastl	Hochholz	8.465	7.200

<u>Einzelgrundstück (Hochholz 2)</u>				
804/0	Kastl	Hochholz	6.610	5.500
<u>Einzelgrundstück (Galgenberg)</u>				
812/0	Kastl	Galgenberg	9.470	7.300
<u>Einzelgrundstück (Auf der Lüß)</u>				
1623/0	Hausen	Auf der Lüß	4.535	4.400
<u>Einzelgrundstück (Sportplatz Utzenhofen)</u>				
144/0	Utzenhofen	In Utzenhofen	6.178	6.100
<u>Einzelgrundstück (Am Haar)</u>				
2565/0	Utzenhofen	Am Haar	8.483	8.400
<u>Verbund 7 (Utzenhofen, Baugebiet)</u>				
577/0	Utzenhofen	Nähe Sandberg	7.678	27.900
593/0	Utzenhofen	Breitling	21.873	
<u>Verbund 8 (Utzenhofen, Baugebiet 2)</u>				
579/0	Utzenhofen	Breitling	3.939	8.300
580/0	Utzenhofen	Breitling	4.731	

Für die Pachtflächen gelten folgende allgemeine Konditionen:

Pachtgrundstücke, die als Verbund angegeben sind, werden nur als solcher verpachtet. Das Pachtjahr beginnt am 01.10. und endet am 30.09. des darauf folgenden Jahres. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr; es ist eine jährliche Verlängerung bis zu einer Gesamtpachtzeit von 5 Jahren vorgesehen - Ende der Pacht: 30.09.2023

Zahlungsansprüche: Die Pachtflächen werden ohne Zahlungsansprüche verpachtet.

Sonderkündigungsrecht: Der Markt Kastl behält sich das Sonderkündigungsrecht für den Fall eines Grundstücksverkaufes (z. B. Bauparzelle) vor.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus während der Öffnungszeiten und auf der Internet-Seite des Marktes Kastl – www.kastl.de.

Sollten Sie an der Anpachtung einer oder mehrerer Flächen interessiert sein, so geben Sie bitte **bis zum 15.05.2018** ein Angebot für die Flächen ab. Bitte nutzen Sie hierfür das bereitgestellte Formular!

Ferienjob anzubieten

Die Gemeinde sucht für das Ausgrasen junger Bäumchen/ Niederschneiden von Konkurrenzvegetation im Gemeindegewald eine Kraft für 1 bis 2 Wochen im Jahr.

Ort: Gemeindegebiet mit Schwerpunkt um Utzenhofen

Zeitraum: Ende Mai/Anfang Juni und ggf. nochmal Ende Juli

Werkzeug: Freistellungssense (wird gestellt)

Mobilität: Der Bewerber/ Die Bewerberin sollte ein Auto oder zumindest ein motorisiertes Zweirad haben, da die Flächen verstreut liegen. (Einsatz wird nicht vergütet)

Bezahlung: nach Flächengröße, gerne auch Ferienjob für Schüler/innen ab 16.

Anforderung: Körperliche Leistungsfähigkeit und die sichere Kenntnis der einheimischen Laubbaumarten ist von Nöten. Eine ausführliche Einweisung wird gegeben.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Bartl, Tel. 304.

Bezüglich der Entlohnung wenden Sie sich bitte an den Markt Kastl, Herrn Müller, Tel. 920412

Brennholz an Selbstwerber abzugeben

Im Gemeindegewald fällt gelegentlich Brennholz an, das zu marktüblichen Preisen an Selbstwerber abgegeben werden kann. Interessenten melden sich bitte bei H. Bartl, Tel. 304.

Nach rund 8 Wochen Bauzeit wurde die Straße von Utzenhofen bis zur Landkreisgrenze Neumarkt/Opf. wieder dem Verkehr übergeben

Nach rund 8 Wochen Bauzeit wurde der letzte Bauabschnitt der Staatsstr. 2240 von Utzenhofen bis zur Landkreisgrenze Neumarkt/Opf. Ende November 2017 wieder dem Verkehr übergeben. Dazu trafen sich die Vertreter des Staatl. Bauamts Amberg, der Baufirma und MdL Dr. Harald Schwartz sowie Bürgermeister Stefan Braun aus Kastl an der Baustelle in Utzenhofen, um die offizielle Freigabe zu vollziehen.



Die Verkehrsfreigabe der sanierten Staatsstr. 2240 von Utzenhofen bis zur Landkreisgrenze NM erfolgte nach 8 Wochen Bauzeit. Von links: Stefan Noll, Straßenbauamt; Thomas Magerl, Fa Schulz; MdL Dr. Harald Schwartz; Bürgermeister Stefan Braun; Stefan Weiß, Straßenbauamt

Wie Bauoberrat Stefan Noll vom Straßenbauamt erläuterte, ist das Ziel, die verbrauchte Fahrbahn zu erneuern, um einen Meter verkehrssicher zu verbreitern, neue Entwässerungseinrichtungen einzubauen und vorhandene Einrichtungen zu sanieren, trotz der nasskalten Witterung gelungen. Dafür dankte er ausdrücklich der Baufirma Schulz, von der Thomas Magerl zur Verkehrsübergabe gekommen war.

Der neu gebaute Straßenabschnitt hat eine Länge von rund 1,8 km und die Kosten für die Baumaßnahme beliefen sich auf rund 800.000 €.

Bürgermeister Stefan Braun bedankte sich bei MdL Dr. Harald Schwartz für die Bereitstellung der Staatsstraßenbaumaßnahmen, beim Straßenbauamt für die Sanierungsplanung und

bei der ausführenden Firma für die rasche Durchführung, wobei 2 Bushaltestellen in Utzenhofen auch die sog. Buskaps bekommen und damit ein barrierefreies Einsteigen möglich ist.

Zum Abschluss freute sich Stefan Noll, dass jetzt die Staatstr. 2240 von der Abzweigung der sog. Lauterachtalstraße (Sternfall) nach Kastl bis zur Landkreisgrenze Neumarkt/Opf. saniert und durchgängig ausgebaut ist. Dies waren Kosten von knapp 2 Millionen € für eine Straßlänge von ca. 5,5 km, die der Freistaat Bayern für die Verkehrssicherung und Verkehrsverbesserung von 2014-2017 ausgegeben hat.

Mitarbeitererehrung

Im Rahmen der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier, die im Dezember 2017 stattfand, wurde Bademeister Reinhard Möller geehrt.

Herr Möller ist seit mittlerweile 10 Jahren beim Markt Kastl im so genannten Bademeisterpool tätig. Das heißt, er hat die Aufgabe, während der Sommermonate in den Freibädern Rieden und Freudenberg, dem Hockermühlbad Amberg und dem Kastler Freibad die dortigen "Stammbademeister" zu unterstützen und zu entlasten. In den Wintermonaten ist er außerdem im Kurfürstenbad Amberg tätig.



Bademeister Reinhard Möller mit 1. Bürgermeister Stefan Braun

Als neue Mitarbeiterin hat Herr 1. Bürgermeister Stefan Braun Frau Ramona Kremser begrüßt. Sie unterstützt seit letztem Jahr die Mittagsbetreuung in der Seyfried-Schweppermann-Schule Kastl.

Zum Abschluss bedankte er sich bei allen Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2017 und wünschte allen ein frohes Fest.

Im Alter will das „richtige Aufstehen“ gelernt sein - Kinaestheticskurs im Kastler Steinstadel

Vor kurzem fand im Kastler Steinstadel eine Veranstaltung der Kastler Senioren unter der Federführung der Seniorenbeauftragten und 2. Bürgermeisterin Monika Breunig und der Projektleiterin Seniorenmosaik des Naturparks Hirschwald Barbara Hernes statt. Als Thema sprach die Referentin des Abends, Margarete Hirsch, die richtige, verbesserte Bewegung im Alter an, die auch die Pflege erleichtern kann.

Der Spezialausdruck dafür ist die sog. Kinaesthetics, die Lehre von der Bewegungsempfindung. Diese lehrt Unterstützungs- und Bewegungsangebote so zu gestalten, dass die Bewegungsmöglichkeiten der Betroffenen optimal eingesetzt werden können.

Hilfreich ist die Technik vor allem, wenn ein Mensch bedingt durch Krankheit oder Behinderung seine alltäglichen Aktivitäten nicht mehr selbstständig verrichten kann und auf Hilfe angewiesen ist.

Auch die pflegenden Angehörigen stehen oft vor der Herausforderung nach dem richtigen Angebot, das die täglichen Aktivitäten des zu Pflegenden wirksam unterstützen kann. Die Verringerung der eigenen körperlichen Belastung in der Pflege ist ein zusätzlicher Aspekt.

Als Beispiel wurde dann das Aufstehen aus einem Stuhl vorgeführt, das für manchen schon beschwerlich sein kann. Wie wird aufgestanden, was nimmt man dabei wahr, so die Trainerin an die interessierten Teilnehmer des Kurses. Dabei kann schon ein sog. Kompakt-Block als Aufstehhilfe dienen. Zum Schluss gab's noch praktische Tipps bei den verschiedenen Situationen des Alltags, die die sog. Kinaesthetics für so manche Seniorin und Senior erleichtern kann.



Margarete Hirsch demonstriert bei der Kinaesthetics-Vorstellung im Kastler Steinstadel das „richtige Aufstehen“ mit Hilfe eines Kompakt-Blocks

Das Kastler Hackschnitzel-Heizwerk am Klosterberg ist in den Betrieb gegangen

Feiner weißer Rauch am Kamin des Kastler Heizwerks zeugte kurz vor Weihnachten davon, dass man mit dem Kessel in den Betrieb gegangen ist. Bürgermeister Stefan Braun und der Betriebschef, Bernhard Hüttner, freuten sich, dass in dem riesigen 500-KW-Kessel die Hackschnitzel das erste Mal bei entsprechender Luftzufuhr zu brennen begannen und Wärme spendeten.

Der Bau des Kastler Heizwerkes wurde im Herbst begonnen und jetzt ist es bereits in Betrieb. Bis es soweit war, mussten jedoch schon einige Hindernisse aus dem Weg geräumt werden. Zuerst machte der felsige Untergrund das Ausheben der Baugrube schwierig und die Hanglage war für die Lieferfirmen der Kessel und Armaturen nicht gerade leicht zu bewältigen. Der rund 10 m hohe und 2 m Durchmesser zählende 25.000 l große Wasserspeichertank, dessen Wasser immer zwischen 70-80 Grad heiß sein muss, um die Wärmelieferung garantieren zu können, hat die Sache auch nicht vereinfacht. Der Hackschnitzelbunker fasst 350 m³ Material, das über Förder-schnecken dem Heizkessel zugeführt wird, welcher mittels eines Lüftungsgebläses für gleichmäßigen Abbrand sorgt.



Das erste Feuer im Kessel beim Probebetrieb, darüber freuen sich Betreiber Bernhard Hüttner (links) und Bürgermeister Stefan Braun (rechts)

Wichtig ist dabei, dass die Hackschnitzel nur so um 20- 30 % Restfeuchte haben. Die Asche wird dann wieder mit einer Förderschnecke in den Restbehälter befördert.

Da man auch an Störungen denken muss, hat man neben dem Hackschnitzelkessel auch einen Ölheizungskessel installiert, damit im Fall des Falles auch damit Wärme produziert werden kann.



Feiner weißer Rauch und Wasserdampf kommt aus dem linken Kamin des Heizwerks, ein gutes Zeichen, weil dann brennt der Kessel

Seit Anfang Februar wird das neue kombinierte Feuerwehrhaus/Bauhofgebäude über das Nahwärmenetz versorgt. Demnächst wird dann die Seyfried-Schweppermann-Schule, in der sich momentan auch noch der Kindergarten befindet, angeschlossen. Und auch einige private Abnehmer sind bereits angeschlossen worden. Insgesamt sind bereits rund 25 Interessenten vorhanden, die an einer Wärmelieferung durchs Heizwerk interessiert sind. Vor allem für Leute, die im Überschwemmungsgebiet der Lauterach liegen, wird die Sache interessant, noch dazu wenn eine neue Heizung fällig ist. Insgesamt, so der Betreiber sind rund 1,5 km Leitungen verlegt, die bis jetzt bis zur Tankstelle und zum Jugendheim gehen und später Richtung Marktplatz führen werden, da ja auch das neue Kindergartengebäude angeschlossen werden soll.

Eine tolle Sache wäre es, so der Heizwerksbetreiber und auch Bürgermeister Stefan Braun, wenn sich die Verantwortlichen der neuen Polizeifachhochschule in der Klosterburg entschließen könnten, am Heizwerk anzuschließen, das in der Nähe

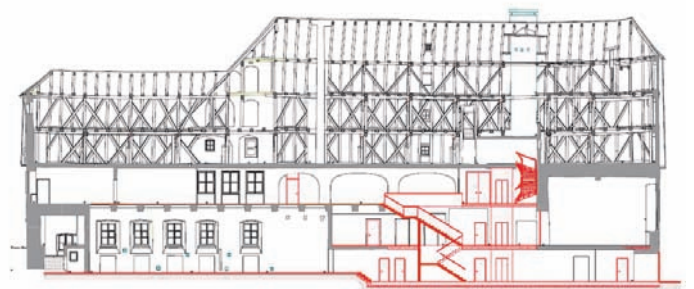
liegt und wo nochmals ein 500 KW Heizkessel eingebaut werden kann, falls die Kapazität eines Kessels nicht ausreicht.

Auf alle Fälle, so Bürgermeister Stefan Braun, werden, soweit das möglich ist, alle öffentlichen Gebäude des Marktes Kastl am Heizwerk angeschlossen.

Die Klosterburg erwacht zu neuem Leben

Das Wahrzeichen der Marktgemeinde Kastl bekommt eine neue Nutzung. Der Freistaat Bayern investiert über 37 Millionen Euro in das historisch wertvolle Denkmalensemble. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten für den neuen Standort der Polizei-Hochschule haben unter der Leitung des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach begonnen.

Bis die Lehrkräfte, das Verwaltungspersonal und die 120 Studierenden in ebenso moderne wie geschichtsträchtige Schulungs-, Büro- und Unterkunftsräume einziehen können, ist von Bauamt, Planern und Handwerkern noch ein weiter Weg mit vielen Herausforderungen des Bauens im Bestand zu bewältigen.



Dachstuhl des ehemaligen Zehentstadels im Nordflügel der Klosterburg (Schnitzzeichnung)

Die über viele Jahrhunderte gewachsene Klosterburg wurde letztmals in den 1950er Jahren für das Ungarische Gymnasium umgebaut und steht seit 2006 leer. Die alte Bausubstanz wird daher umfangreich saniert und an zeitgemäße Anforderungen technisch angepasst, bis sie voraussichtlich 2021 dem neuen Nutzer, der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Fachbereich Polizei übergeben werden kann. Bis dahin müssen die Bauleute, trotz umfangreicher Voruntersuchungen und intensiver Detailplanung, mit noch den einen oder anderen unbekanntem Bauschäden, Risiken und statischen Herausforderungen rechnen.

Die vorbereitenden Arbeiten mit Abbruch und Entsorgung neuzeitlicher, nicht mehr verwendbarer Einbauten haben im Februar begonnen. Im Frühjahr werden Kanalbauarbeiten durchgeführt. Es folgen Maurerarbeiten und die Ausbaugewecke. Ein baulicher „Höhepunkt“ wird die denkmalgerechte Reparatur des großen, im 17. Jahrhundert errichteten Dachstuhls über dem Nordflügel des Klostergebäudes werden. Eine weitere Baustelle entwickelt sich östlich der Grundschule, dort wird auf dem ehemaligen Sportgelände ein Parkplatz für die Hochschule entstehen.

Lange, viel zu lange war es sehr still in der Klosterburg. Jetzt und in den kommenden Jahren ist dort nun viel zu tun. Alle am Bau Beteiligten versuchen, die Nebenwirkungen der jetzt begonnenen „Wiederbelebungsmaßnahmen“ auf das unvermeidbare Maß zu begrenzen und hoffen auf das wohlwollende Verständnis der Kastler Bürgerinnen und Bürger.

Seniorenfahrt 2018

Der Markt Kastl lädt auch dieses Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu einer Fahrt ein. Ziel ist diesmal das Fledermaushaus in Hohenburg und das Krematorium.

Reisetermin: Dienstag, der 29. Mai 2018. Abfahrt: 13:00 Uhr ab Nettoparkplatz.

Anmeldungen sind bis spätestens 11. Mai 2018 in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Edeltraud Baumer, Tel. 92040, erbeten.

Neue Wandertafeln am Marktplatz, am Wohnmobilstellplatz bei der Cappuccino-Station und am Mennersberg beim TuS-Sportgelände

Nachdem die alten Wandertafeln von Kastl schon reichlich in die Jahre gekommen sind, nicht mehr aktuell waren, und durch die Witterung teilweise unlesbar wurden, hat sich der Markt Kastl entschlossen, diese zu erneuern.

Auf der Grundlage einer Wanderkarte des Naturparkes Hirschwald wurde ein Grafikbüro aus München damit beauftragt, eine neue Karte zu erstellen, in der die örtlichen und überörtlichen Wanderwege um Kastl eingezeichnet sind. Hierbei wurde vor allem auf Übersichtlichkeit und eine klare Kennzeichnung der Wege geachtet. Die Produktion und den Druck der Daten auf die großen Aludibondplatten übernahm eine Firma aus dem Nachbarort Lauterhofen.



Die neue Wanderkarte des Marktes Kastl

Die beiden Tafeln am Marktplatz und bei der Cappuccino-Station wurden bereits ausgetauscht, bei der dritten Tafel am Mennersberg beim TuS-Sportgelände erfolgt der Austausch die nächsten Wochen, da hier zunächst eine komplett neue Halterung gebaut werden muss.

Ebenfalls auf der Basis dieser neuen Wanderkarte wird demnächst auch noch ein aktualisierter Faltpflan erscheinen, den die Wanderer auf ihre Wandertouren mitnehmen können.

Im Zuge dessen möchten wir auch auf die "Interaktive Regionenkarte" hinweisen, die schon seit Längerem auf der Homepage des Marktes Kastl unter dem Reiter "Tourismus und Freizeit" zur Verfügung steht, die vielen aber nicht bekannt sein dürfte. Hierbei handelt es sich um eine "Online-Wanderkarte", in der unter anderem die Sehenswürdigkeiten,

Unterkünfte und Gaststätten aber auch die Rad- und Wanderwege in und um Kastl eingetragen sind. Die Rad- und Wanderwege werden mit vielen Details, wie Distanz, Höhenmeter und einer kurzen Beschreibung vorgestellt.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die GPS-Daten der Wege herunterzuladen und auf einen GPS-Tracker oder ein Smartphone aufzuspielen, sodass man unterwegs immer prüfen kann, ob man sich noch auf dem Weg befindet, oder nicht, sollte man einmal eine Markierung in der freien Natur übersehen haben. Die Daten werden selbstverständlich kostenlos zur Verfügung gestellt und können im .gpx-Format heruntergeladen werden.

Wir wünschen schon jetzt viel Spaß beim Wandern und Erkunden.

Gemeindebücherei Kastl

"Das Haus der Bücher und Medienvielfalt"

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag	10:15 – 11:30 Uhr
Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr



Gemeindebücherei Kastl, Klosterbergstr. 1
Tel.: 09625 / 9091188 www.gemeindebuechereikastl.de

Liebe Freunde der Kastler Bücherei,

das Büchereiteam ist laufend bestrebt, für Sie die neusten Bestseller und Nichtbuchmedien bereitzuhalten. Im vergangenen Jahr 2017 schafften wir ca. 750 neue Medien für Sie an. Allen interessierten steht unser großes Angebot von über 10.000 Medien in der Bücherei selbst und online 24 Stunden das ganze Jahr hindurch mit weiteren 11.000 E-Books zur Ausleihe zur Verfügung.

Neben der Neuanschaffung von Büchern, waren und sind das ganze Jahr über auch unsere diversen Veranstaltungen für Groß und Klein ein weiterer Schwerpunkt unserer Büchereiarbeit. Zusammenfassend kann man sagen: **Die Gemeindebücherei Kastl ist ein offener Bildungsort für alle!**

Seit Beginn dieses Jahres ist auch die neue Homepage im Netz und der „Online-Katalog“ wieder verfügbar. Nach diversen Rückschlägen sind wir froh, unseren Leserinnen und Lesern die Informationen rund um die Gemeindebücherei Kastl wieder über unsere Homepage unter www.gemeindebuecherei-kastl.de anbieten zu können.

Auf unserer Homepage im „Online – Katalog“ finden Sie, wie gewohnt, alle in der Bücherei vorhandenen Medien (E-Books unter www.leo-nord.de) sowie auch alle Neuerwerbungen. Ebenso sind hier auch alle aktuellen Informationen über die Bücherei, Bilder und Berichte von den Aktionen und Veranstaltungen der Bücherei hinterlegt.

Telefonisch erreichen Sie uns während der Öffnungszeiten unter **09625/920424**.

Auf unserer **Facebook Seite** informieren wir alle Interessierten ebenfalls über unsere Arbeit, Veranstaltungen und über das Angebot der Bücherei.

IHR BÜCHEREITEAM

Gespentisch ging es zu beim Bundesweiten Vorlesetag mit Rektor Sekura in der Gemeindebücherei

Mehr als 160.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundesweiten Vorlesetag. Menschen in ganz Deutschland setzen Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens, zahlreiche Prominente unterstützen die Aktion. Auch die Gemeindebücherei Kastl beteiligte sich an dieser Aktion und hatte den Schulleiter der Seyfried-Schweppermann-Schule Kastl Herrn Martin Sekura als Lese Pate zu Gast.



Viele Kinder ließen es sich nicht entgehen, dem Rektor beim Vorlesen zuzuhören. So war es nicht verwunderlich, dass viele Kinder an diesem Nachmittag in die Bücherei kamen. Lesen und Vorlesen muss ein fester Bestandteil des alltäglichen Lebens sein, und das nicht nur Zuhause, in Büchereien oder in der Schule, sondern überall. Nur über sichtbare Zeichen in der Öffentlichkeit erreicht man auch die Menschen, die bisher wenig lesen. Aus diesem Grund leisten alle Teilnehmer am Bundesweiten Vorlesetag einen wichtigen Beitrag für mehr Lesefreude und Lesekompetenz.“

Der Schulleiter der Seyfried-Schweppermann-Schule Kastl, Herr Martin Sekura, nahm sich viel Zeit um den Kindern vorzulesen. Seine Buchauswahl zum Vorlesen fiel auf das Buch von Cornelia Funke „Gespentstjäger auf eisiger Spur“. Die Autorin Cornelia Funke ist eine deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin, deren phantastische Bücher international erfolgreich sind und mit einer Gesamtauflage von 20 Millionen Büchern in 37 Sprachen übersetzt wurden.



Der elfjährige Tom wird von seiner großen Schwester Lola unablässig geärgert. Bei Gleichaltrigen gilt er als Angsthase. Als Tom im Keller auf das schleimige Gespenst Hugo trifft, bekommt er einen gewaltigen Schreck Tom will nur noch eines: flüchten. Doch da bietet ihm die erfahrene Gespenstjägerin Hedwig Kümmelsaft ihre Hilfe an. Als die beiden das Gespenst näher kennen lernen, findet auch Tom es gar nicht mehr so Furcht erregend. Es erweist sich als harmlos und äußerst freundlich und erzählt Tom, dass es von einem bösarigen Gespenst aus seinem Zuhause vertrieben worden. Wenn es nicht dorthin zurückkehren könne, werde es sich auflösen. So überreden die beiden die frustrierte Gespenstjägerin Hedwig Kümmelsaft, dem Gespenst das Leben zu retten.



Am spannendsten war, als es darum ging, ob Tom und die Gespenstjägerin Hedwig Kümmelsaft dem Gespenst helfen und ihm das Leben retten können. Hier hörte Rektor Sekura auf zu Lesen. Aber für diejenigen, die diese Geschichte fertiglesen wollen und wissen wollen, wie diese ausgeht, empfahl er den Kindern, diese dann in der Gemeindebücherei auszuliehen, wo auch ein weiterer Band der Gespenstjäger im Angebot vorhanden ist.

Zum Schluss bedankte sich Büchereileiter Georg Dürr bei Herrn Martin Sekura für das Vorlesen.

Vorschulkinder des Kindergartens machten den Büchereiführerschein und sind jetzt BibliotheksFit

Emsiges Treiben herrschte an drei Vormittagen in der Kastler Gemeindebücherei. Unter dem Motto „BibFit“ (Ich bin „BibliotheksFit“) machten die Vorschulkinder des Kastler Kindergartens erfolgreich ihren Büchereiführerschein. Es fanden sich 23 Vorschulkinder des Kindergartens in der Ge-



meindebücherei Kastl ein. Der Büchereiführerschein lockt die Kinder seit Jahren, ihre Umgebung zu entdecken.

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Bücherei Kathrin Fuchs und Birgit Forster haben die Kinder die sieben Berge zu den sieben Zwergen überwunden. Mit leuchtenden Augen saßen sie nach der Besteigung des Büchergebirges in der eingerichteten Arbeitshöhle der Wichtelmänner, um einer Geschichte zu lauschen. Das schöne Schneewittchen, weiß wie Schnee, rot wie Blut und schwarz wie Ebenholz, bestand ihr Abenteuer im tiefen Wald wie seit langer Zeit in allen Märchenkreisen der westlichen Welt. Nebenbei erfuhren die Kinder einiges über Edelsteine und Waldtiere. Sie erlebten einen Ausleihvorgang und brachten sorgfältig ihre Bücher wieder zurück. Mit Silbenspielen, Liedern und Gedächtnistraining fühlten sich die Kindergartenkinder gut unterhalten. Bei den beiden Besuchen zwischen den Bücherregalen entstand ein märchenhafter Zauber, der viele Augen glänzen ließ. Geschichten entwickeln eine magische Anziehungskraft sobald sie auf offene Ohren treffen.



Das ehrenamtliche Büchereiteam dankt den Kindern für ihre Begeisterung und den Erzieherinnen für ihre Begleitung und der guten Zusammenarbeit am Ort. Alle Kinder haben ihre Lieblingsbücher gefunden und gelernt, dass die Bücherei ein Ort des Austauschs und des Wissens ist, in dem sie willkommen sind und sich Bücher ausleihen dürfen. Alle haben sich über ein kleines Abschlusspräsent gefreut. Jeder bekam eine Urkunde, Lesezeichen, Bücherrucksack mit auf den Weg. Die Bücherei Mitarbeiterinnen die, die Kinder auf dem Weg zum Büchereiführerschein begleitet haben, Kathrin Fuchs und Birgit Forster sowie Büchereileiter Georg Dürr freuen sich schon, die Kinder nächstes Jahr zur Schulbuchausleihe begrüßen zu dürfen.

Nikolaus kam mit neuen Büchern und weiteren neuen Medien im Gepäck für alle Leser von Klein bis Groß

Nicht nur zu den Kindern kam der Nikolaus, auch in der Gemeindebücherei schaute er vorbei und brachte für alle Leser neues interessantes und aktuelles Lesefutter für Klein und Groß und dazu auch noch weiter neue Nichtbuchmedien (Spiele, Hörbücher und DVDs). Stellvertretend nahm Büchereileiter Georg Dürr die neuen Bücher und Medien vom Nikolaus entgegen.

Unter den Kinderbüchern war auch der neue Asterix „Asterix in Italien“ sowie der neue Greg „Gregs Tagebuch 12 – und tschüss“ auch mit dabei der neue Band von der „Schule der



magischen Tiere“. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es von Kerstin Gier das neue Buch „Wolkenschloss“ über einem magischeren Ort in den Wolken. Für Krimi und Thriller Fans, den neuen von Sebastian Fitzek „Flugangst 7A“ oder den neuen von Dan Brown „Origin“ von der Autorin Lucinda Riley der 4 Band der sieben Schwestern Reihe „Die Perlen-schwester“ Auch Romane für lange Winterabende wie „Winterengel“ oder „Winterhochzeit“ und weitere neue Bücher zum Entdecken und Schmökern brachte der Nikolaus den Lesern der Gemeindebücherei mit. Unter den neuen Medien waren auch neue Spiele unter anderem mit den ausgezeichneten Spielen des Jahres 2017 „Icecool“ und „Kingdomino“ sowie auch neue Hörbücher für Kinder und Erwachsene hatte er mit im Gepäck.

Gemeindebücherei ist wieder „ONLINE“ mit neuem Server und neuer Homepage - Auch der „ONLINE-KATALOG“ ist wieder verfügbar

Bürgermeister Stefan Braun und Büchereileiter Georg Dürr gaben die neue Homepage der Gemeindebücherei Kastl unter www.gemeindebuechereikastl.de und den „ONLINE – KATALOG“ für alle Leserinnen und Leser und allen Interessenten frei.



Im Oktober 2017 gab der Server in der Bücherei den Geist auf. Daraufhin wurde von der Gemeinde und der Pfarrei ein neuer Server für die Bücherei angeschafft. Weil die Homepage und der „Online Katalog“ auf dem veralteten Bücherei-Server abgelegt waren, war dies auch der Grund für den längeren Ausfall des „Online-Kataloges“.

Nun ist alles wieder neu und das Büchereiteam hofft auf einen unterbrechungsfreien Betrieb für die nächsten Jahre. Die neue Homepage ist nun unter der Adresse: www.gemeindebuechereikastl.de zu erreichen und hier auch wieder der Zugriff auf den „Online Katalog“ der Gemeindebücherei Kastl möglich.



Im „Online Katalog“ haben alle Interessenten die Möglichkeit, den gesamten Buch- und Medienbestand der Gemeindebücherei Kastl einzusehen und durchzusuchen. Sie erkennen dann sofort, ob das gesuchte Buch (oder andere Medien) im Bestand der Kastler Gemeindebücherei vorhanden ist, und wenn ja, ob es verliehen oder verfügbar ist und in der Bücherei zu den Öffnungszeiten entliehen werden kann. Ein weiterer Service der Kastler Bücherei ist, man kann vom „Online-Katalog“ aus auch auf die knapp 13.000 E-Books zugreifen und hier unter www.leo-nord.de ebenfalls im Bestand nach Titeln suchen. Alle eingetragenen Leser haben zusätzlich die Möglichkeit, ihr persönliches Leserkonto online einzusehen. Sie können ganz bequem Verlängerungen und oder Vorbestellungen auch von zu Hause aus vornehmen. Zusätzlich hat der Benutzer der Gemeindebücherei auch bei den E-Books die Möglichkeit, diese nach der erfolgreichen Suche sofort zu entleihen.

Für weitere Infos steht das Büchereiteam allen Interessenten während der Öffnungszeiten jederzeit zur Verfügung.

Erster Vorlesenachmittag 2018 mit Schattentheater und dem Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“

Beim ersten Vorlesenachmittag im Jahr 2018 gab es in der Gemeindebücherei ein Theater der besonderen Art: Die Kinder versuchten sich als Schattenkünstler. Geführt von einer Wintergeschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ sind die Kinder in verschiedenste Rollen geschlüpft. Zuerst wurde ein

Holzfäller dargestellt, dann konnten die Kinder verschiedene Tiere versuchen wie Hase, Fuchs und ein großer Bär.

All die Tiere haben bei Wanja, dem Holzfäller, am Häuschen geklopft. Denn es zog ein Schneesturm durch den Wald und sie wollten sich am Ofen wärmen. Frei nach Tilde Michels Buch, haben sie diese Nacht gemeinsam zugebracht. Gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte und die geheimnisvollen Schatten ihrer Freunde, wobei immer wieder hinter das weiße Tuch gelinst wurde, ob diese noch die bekannten waren.



Lange wurde die Spannung aufrechterhalten und schließlich verabschiedeten die beiden Mitarbeiterinnen Kathrin Fuchs und Birgit Forster die Kinder mit dem Lied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Das Team der Gemeindebücherei bedankt sich für den schönen Nachmittag bei allen anwesenden Müttern und Kindern und wünscht eine herrliche Winterzeit.

Theaterfahrten nach Wunsiedel

Auch in diesem Jahr bietet das Büchereiteam zusammen mit der Kolpingfamilie wieder zwei Fahrten nach Wunsiedel zu den Luisenburg Festspielen an. Die Info und Anmeldung für



beide Fahrten ist dann wieder in der Bücherei zu den Öffnungszeiten möglich. Weitere Infos folgen im nächsten Schweppermannsbote und dann ist auch die Anmeldung für die beiden Fahrten möglich. Vorab die Termine und die Stücke der beiden Theaterfahrten nach Wunsiedel zum Vormerken.

Ferienfahrt zu „Dschungelbuch“ am Samstag, 4. August - 10.30 Uhr

Dschungelbuch ein Familienmusical nach dem Roman von Rudyard Kipling.



Indischer Dschungel. Dem Leitwolf Akela und seiner Frau Rakscha purzelt unversehens ein Menschenjunges vor die Pfoten. Als Mogli nehmen sie es in die Familie auf. Doch Schir Khan, der Tiger, fordert Mogli als Beute. Als das Rudel Schir Khan im großen Rat der Wölfe eine Absage erteilt, schwört der Tiger Rache. Mogli muss nun von Balu, dem Bären, und Baghira, dem Panther, die Gesetze des Dschungels lernen, will er überleben. Zwischen anarchischen Affen, hypnotischen Schlangen und einem idiotischen Geier muss Mogli aber vor allem eines finden: sich selbst. Denn während der schützende Leitwolf altert, rückt Moglis Kampf mit dem Tiger näher und näher...

Ein rasantes Musical mit peppigen Choreografien, mit Witz und mit Live-Musik voll indischer Klänge und Rhythmen – Rudyard Kiplings berühmte Erzählung findet über fantastische Tiermasken und -kostüme ihren Weg in die Herzen der großen und kleinen Kinder und verwandelt die Felsenbühne in einen gigantischen indischen Abenteuer-Spielplatz!

Musicalfahrt zu „My Fair Lady“ am Samstag, 11. August - 15.00 Uhr

My Fair Lady ein Musical von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe



Die Sprachforscher Professor Higgins und Oberst Pickering wetten, dass Higgins das Blumenmädchen Eliza Doolittle trotz ihres schrillen Dialekts und ihrer ordinären Sprache zur feinen Dame der Gesellschaft erziehen kann. Nach Monaten zwischen Erfolgen und Rückschlägen soll sie sich schließlich auf einem großen Ball beweisen. Eliza lernt viel über Äußerlichkeiten. Ob der hochnäsige Higgins jedoch jemals lernt, dass er niemanden zu seinem Geschöpf machen kann?

Regisseur Tim Zimmermann nimmt sich mit Liebe zum Detail und viel Tanz dieses Musical-Klassikers an. Mit Zodia Selele als Eliza besetzt er nicht nur einen Musical-Star, sondern auch eine gebürtige Oberfränkin. So muss sich Henry Higgins wohl oder übel mit diesem Dialekt herumschlagen. Und die bekannten Evergreens wie „Ich hab' getanzt heut' Nacht“, „Es grünt so grün“, „Mit 'nem kleinen Stückchen Glück“ erhalten eine neue sprachliche Note.

Eltern-Kind-Gruppe

Nachwuchs gesucht!!!

Die Kids aus der Eltern-Kind-Gruppe suchen neue kleine Freunde zum Kennenlernen und regelmäßigen Treffen, um gemeinsam zu spielen.

Jeden Freitag vormittag treffen sich im Kastler Jugendheim unsere "Kleinsten" zusammen mit ihren Mamas oder Papas. Die "Krabbelgruppe" ist ein offenes Treffen von Eltern mit



Metallbau Gießerei

Industriestraße 9
92283 Lauterhofen
Tel: 09186 343
info@metallbau-giesser.de

Verkauf

+ Verarbeitung von Eisenwaren

Stahl, Edelstahl, Aluminium, Blech verzinkt

Hof- und Stallbedarf

Propangas

Fertigung

Treppen, Geländer, Tore, Zäune, Konstruktionen,
Schweißarbeiten von Eisenwaren

Kernbohrungen



ihren Kindern von Geburt an. Völlig zwanglos und kostenlos darf hier jeder gerne, wann und so oft er möchte, einfach vorbeischaun. Wenn wir nicht gerade einen Ausflug machen oder uns auf irgendeinem Spielplatz treffen, dann steht immer **Freitags von 9 bis 11 Uhr** die Jugendheim-Türe offen. Es darf im 1.Stock in unserem Spielzimmer nicht nur gefrühstückt, sondern auch ausgiebig gespielt, gesungen, gekrabbelt und getanzt werden. Wir treffen uns meistens irgendwann zwischen 9 und halb 10 und eröffnen im großen oder kleinen Sitzkreis mit einem Begrüßungslied und verschiedenen Spielen. Dann freuen sich meistens nicht nur die Kinder auf die gemeinsame Brotzeit, die jeder einfach für sein Kind selber mitbringt. Manchmal werden wir dazu auch noch mit leckerem Geburtstags-Kuchen verwöhnt. Eine Kaffeemaschine neben dem gemütlichem Frühstückstisch lässt auch die Eltern nicht zu kurz kommen. Die Kinder spielen dann einfach den

restlichen Vormittag zusammen und erkunden und entdecken immer wieder auf's Neue die spannende Welt. Die Kleinen malen hier ihre ersten Bilder oder üben später auch gerne mal mit ihren Mamas das Schneiden und Basteln. Es darf aus Büchern vorgelesen werden, es gibt verschiedene Spielsachen für die Kleinen, natürlich auch eine Rutsche, Lauflernwagen, Kinderküche, Holz-Eisenbahn, Musik-Instrumente und vieles mehr. Am beliebtesten ist wahrscheinlich unser Bällebad, denn gemeinsam "baden" macht doch am meisten Spaß!

Kurz vor 11 wird dann noch gemeinsam aufgeräumt und es wird nochmal zusammen im Kreis ein Abschiedslied gesungen. Die Kinder "reichen sich die Hände" und freuen sich schon auf's nächste Treffen.

Die Kleinsten und auch die größeren Kinder profitieren enorm viel von diesem schönen "Miteinander" und können von anderen Kindern lernen oder es bilden sich Freundschaften nicht nur zwischen den Kindern. Auf diese Weise wird den Kids der spätere Kita-Einstieg bestimmt um einiges erleichtert, und auch den Eltern tut es gut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Abschied nehmen fällt schwer!

Ende letzten Jahres haben wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von einigen Kindern verabschiedet. Irgendwann sind die Kleinen einfach nicht mehr klein, und der Kindergarten-Alltag beginnt, oder die Mamas müssen irgendwann auch wieder arbeiten. Die schöne Zeit in der "Krabbelgruppe" nimmt ein Ende!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-BankingApp



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Wann, wo,
wie Sie wollen:
Wir sind für
Sie da!

Sie wollen unabhängig und flexibel sein?
Dann sollte es auch Ihre Kontoverbindung sein!

Regeln Sie Ihre Bankangelegenheiten wie
und wann immer Sie möchten. Ob im Internet,
per Smartphone, in Ihrer Filiale vor Ort oder
am Geldautomaten - so viel Freiheit muss sein!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Telefon: 09621/479-0
info@vr-amberg.de
www.vr-amberg.de

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg eG



Schön, dass alle "Ausscheider" noch mal gekommen sind zur gemeinsamen Nikolaus-Feier im Gasthaus "Schwarzer Bär". Zusammen mit den Geschwister-Kindern und allen Eltern hatten wir bei leckerem Essen einen sehr schönen gemütlichen Abend. Der Nikolaus hatte alle Stiefel reichlich gefüllt, als wir zu späterer Stunde unsere Abschiedsgeschenke überreichen durften. Alle Kinder hatten vorher eifrig Handabdrücke mit bunter Fingerfarbe auf Keilrahmen gedrückt. Sie hatten so viel Spaß am Malen, dass auch die übrig gebliebene Farbe noch fleißig auf unzählige Kunstwerke gepinselt wurde. Jedes "Ausscheider-Kind" bekam zum Abschied eine Foto-Tasse und das Erinnerungs-Bild mit den Namen aller Freunde. So wird die schöne Zeit in der Krabbelgruppe gewiss noch lange in Erinnerung bleiben.



Wir bedanken uns bei allen Mamas (oder Papas) die immer wieder mit ihren Kids den Weg ins Jugendheim gefunden haben, und hoffen, auf diesem Wege noch mal neue kleine "Nachfolger" zu finden, damit die Türe auch weiterhin geöffnet werden kann. Viel Spaß den "großen" Krabbelgruppen-Kindern jetzt im Kindergarten, und es wissen hoffentlich alle "Ehemaligen", dass sie natürlich auch jetzt noch jederzeit herzlich willkommen sind, oder uns bei unseren Ausflügen gerne begleiten dürfen.

Rückblick auf's vergangene Jahr

Viele verschiedene Unternehmungen haben wir 2017 mit unseren Krabbelgruppen-Kindern gemacht. Eine kurze Zusammenfassung hier, damit sich interessierte Eltern einen kleinen Einblick verschaffen können. Das letzte Jahr hatte ja ganz anders als heuer, mit einem tollen Winter begonnen, so dass wir uns mit unseren Kids an einem Freitag vormittag einfach mal zum Schlitten fahren verabreden konnten. Auch die Mamas hatten einen riesen Spaß dabei, und die Kinder konnten gar nicht genug davon bekommen, den Berg runter



zu sausen. Wie immer darf natürlich auch bei den Kleinen eine Faschingsfeier nicht versäumt werden, und bei Musik mit Luftballons und Luftschlangen tanzt es sich auch im Jugendheim noch viel besser. Wir waren dann im Frühling auch mal am Spielplatz, im Wölpi zum Krabbelfrühstück und hatten außerdem natürlich auch wieder unseren Osterbrunch im Jugendheim, bei dem die Kinder ihre selbstgebastelten Osternester suchen durften. Wir machten in den Ferien zusammen mit den Geschwister-Kindern einen herrlichen Spaziergang am Wiesenweg, bei dem die größeren teilweise schon mit dem Radl unterwegs waren. Die Kleinsten haben sich einfach von ihren Mamas im Bollerwagen ziehen lassen. Eine kleine Stärkung gab es dann in Pfaffenhofen bei Familie Schäfer, und die Kinder spielten noch ausgiebig im Sandkasten, bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Kastl machten. Dann, an einem heißen Vormittag im Sommer, konnten wir uns sogar einmal mit unseren Kindern im Kastler Freibad am Planschbecken treffen.

Das absolute Highlight im Sommer war aber wohl unser Besuch beim Geflügelhof Glashauser am Kohlschlag in Lauf. Die Erlebnisbäuerin dort ist die Oma von einem Kind aus unserer Krabbelgruppe, und hat diesen herrlichen Tag für uns zu einem unvergesslichem Erlebnis gemacht. Wir konnten an diesem Vormittag lernen, die Sprache der Hühner zu verstehen, und die vielen Gänse oder auch die ganzen kleinen Küken aus der Nähe zu sehen, war für viele Kinder einfach ein besonderes Erlebnis. Wir durften sogar helfen, die Eier am Fließband zu sortieren und die Katzen und Hasen zu füttern. Auch wurden wir liebevoll mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirtet und wollten am liebsten gar nicht so schnell wieder den Heimweg antreten. Die Kinder spielten noch lan-



ge im Garten oder Sandkasten und hatten auch beim Sackhüpfen einen Riesenspaß. Vielen Dank noch mal für den tollen Tag!



Nach der Sommerpause stand dann bei der Kastler Roum-Kirwa unser Baby- und Kinderbasar noch an. Unter dem Motto "ALLES FÜRS KIND" konnte am Kirwa-Samstag auch jeder andere für 5 € Tischgebühr im Festzelt seine nicht mehr benötigten Kindersachen anbieten. Von Kleidung über Spielzeug und sogar Fahrzeuge wurde hier so einiges verkauft. Für Kaffee und Kuchen war natürlich dank der Kirwaleute auch bestens gesorgt. Bald darauf haben wir uns Freitags auch mal in Amberg beim Kaffee Hiltner zum Frühstück verabredet, oder sind auch das ein oder andere mal von einer Mama privat zum Krabbelgruppen-Treffen eingeladen worden.



Das wichtigste Wochenende für die Krabbelgruppe war wie immer das 2. Advents-Wochenende. Wir haben am Freitag Abend mit unserer Nikolaus-Feier beim "Grambauer" und unserer Verabschiedung von einigen Kindern begonnen. Nach diesem schönen Abend sind wir gleich am nächsten Morgen schon wieder zum Vorbereiten im Steinstadl gewesen, da wir am Adventsmarkt auch letztes Jahr wieder das Steinstadl-Cafe organisieren durften. Für die Eltern zwar mit einiger Arbeit verbunden, ist es aber doch jedes Jahr wieder ein schöner Tag für unsere Familien, die alle fleißig mit angepackt haben. Wir haben uns heuer sogar getraut, im Jugendheim Kücheln zu backen, und möchten auch diesen Tag nicht missen. An dieser Stelle sei vor allem auch noch mal ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle unsere Kuchen



Bäckerinnen gerichtet, die uns mal wieder großartig mit Kuchen-Spenden unterstützt haben. Ohne die leckeren Kuchen und Torten, die uns alle gebracht wurden, hätten wir das nicht schaffen können. Besonders in diesem Jahr kamen die Gäste sehr gerne zum Aufwärmen zu unserem Advents-Cafe, bevor sie sich wieder aufmachten im Schneesturm zum Kastler Advents-Markt.

Von dem Geld, das wir eingenommen haben, finanzieren wir teilweise unsere Ausflüge, aber wir haben es auch heuer wieder geschafft, noch einen großen Teil davon zu spenden. Wie auch schon im Vorjahr, gingen 100,-€ ans Jugendheim für Heizöl-Beschaffung und ebenfalls 100,-€ an die kath. Kindertageseinrichtung Kastl. Vielen Dank den Gästen, die für Kaffee & Kuchen wieder gerne eine Spende gegeben haben.

Hoffen auf Zuwachs!

Wir treffen uns weiterhin jeden Freitag vormittag im Jugendheim und sind optimistisch, was den Nachwuchs angeht. Wir werden dieses Jahr bestimmt auch wieder einiges mit unseren Kindern in der Krabbelgruppe erleben und freuen uns auf jedes neue Gesicht. Ihr seid herzlich eingeladen, auch bei unseren Unternehmungen mit dabei zu sein. Also, einfach mal reinschauen... **Freitags zwischen 9 und 11 Uhr** im Jugendheim neben der Marktkirche. Wir freuen uns auf euch!

Eure Eltern-Kind-Gruppe

Für Rückfragen bitte bei Fr. Schäfer
Tel.: 0151 - 200 51 832



Forstrevier Kastl

Nicht nur wenn einem langweilig ist...

Manche Leute jammern immer sehr, dass der Wald soviel Arbeit mache. Naja, da ist schon was dran, aber auch wieder nicht. Warum, was dran ist, brauche ich nicht zu erläutern. Warum das aber auch in einigen Bereichen nicht stimmt, muss ich vielleicht erklären:

Zum einen wird vieles gemacht, was nicht notwendig ist, sondern nur fälschlicherweise als notwendig erachtet wird. Da wäre beispielsweise das Dürreholz. Es gibt Leut, die haben 100 rm Brennholz auf Vorrat liegen und verräumen jede dürre Kiefer, die für verschiedene ungefährliche Käfer, andere Insekten und Vögel als Brut- und Nahrungsstätte wichtig wären und schnitten jeden besenstiendicken Fichtenast aus. Dass dem die Arbeit nicht ausgeht, wundert mich nicht! Warum denn? Betreiben wir Waldwirtschaft oder Waldkosmetik? Man darf aus dem Wald was rausholen, keine Frage, aber man muss ihm auch was lassen können!

Auch beim Ausgrasen gibt es Leute, die machen aus ihrer Forstkultur einen englischen Rasen. Da muss man schon nach dem Ziel fragen! Ist das denn nicht, dass die Bäume ungehindert wachsen können? Aber dafür langt es wenn man ihnen 2 mal (in Ausnahmefällen 3 mal) im Jahr „den Kopf frei macht“. Das heißt, die umgebende Vegetation im Umkreis von 0,5 m auf die Hälfte der derzeitigen Baumhöhe einkürzen, und wenn weiter entfernt ein Holler oder Hasel o. ä.

steht, der über sie drüber hängt und ihnen das Licht nimmt, dann kürzt man den auch ein, aber mehr auch nicht!

Zum anderen liegt es auch an der eigenen Einstellung ob etwas Arbeit ist oder Vergnügen. Für den Lufthansapilot ist es das eine für den Hobbypilot in seinem Motorsegler das andere. Es soll sogar Leute geben, die sind so mit sich und der Welt zufrieden, dass sie bei ihrer Arbeit Vergnügen empfinden! Die nennt man „Lebenskünstler“. Dem einen ist es Last auszugrasen, dem anderen bereitet es Vergnügen seine Bäumchen wachsen zu sehen und ihnen zum Durchbruch aus ihrer Konkurrenz zu verhelfen. Sie freuen sich am Gedeihen, am Wachsen und Werden und leisten ihren Beitrag zum Gelingen GERNE. In einem Poesie-Album habe ich mal folgenden Spruch gelesen:

„Ich schlief und träumte, das Leben sei Freude,
ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht,
ich handelte, und siehe, die Pflicht ward Freude!“

Gibt es denn was Schöneres als jetzt im erwachenden Frühling in den Wald zu gehen, nach den Zäunen zu sehen und die paar Bäumchen Windbruch aufzuarbeiten, bevor der Käfer kommt? Die Vögel zwitschern, die Luft ist lau und die Bewegung tut gut und bringt uns in Schwung. Ich kann mich natürlich auch über den Lehm an den Schuhen ärgern und drüber schimpfen, dass man jetzt noch nicht reinfahren kann, weil alles so weich ist, usw. Oder man sagt sich: „Naja, zum Aufarbeiten ist es jetzt genau das richtige Wetter und gerückt wird halt dann, wenn's wieder abtrocknet. Ob das jetzt ist oder in ein paar Wochen, des bleibt sich doch gleich.“

Strobl

Landtechnik GmbH
Neu- und Gebrauchsmaschinen

1. Mai 2018

von 10 Uhr - 18 Uhr

Neumarkter Str. 12 · 92283 Lauterhofen
Telefon: 09186/268 · Telefax: 09186/741

Ausstellung

TERRUS CVT
EFFIZIENT, GENAU,
BENUTZERFREUNDLICH

- Intuitiver S-Tech 700 Touchscreen Monitor
- Leistungsüberwachung
- Fahrzeugstellungen
- ISOBUS II und III
- Vorgehend-Management Easy Tronic II
- Video-Eingang



STEYR
TRAKTOREN

OPTUM CVX
DIE OPTIMALE LÖSUNG

- Stufenlos von 0 bis 50 km/h
- Aktive Stillstandsregelung
- DKT-Doppelkupplungstechnologie
- S-Tronic Motor-Getriebemanagement
- 50 km/h bei 1.600 U/min für optimierten Kraftstoffverbrauch



CASE IH
AGRICULTURE
FOR THOSE WHO DEMAND MORE

Vorführung:
KÄRCHER



2-in-1

REVOLUTIONÄRE 2-IN-1 BODENREINIGUNG.
Wischen und saugen in einem Schritt mit dem Kärcher Hartbodenreiner FC 2.

VIKING
STIHL

i-Mow Mx 652
Einfache Bedienung und 67 km/h
Störungsfreies Kabelfunksignal
5 Mähflächen
bis 3.000 m²



bis zu 150 € sparen
EUR.com Mähle leise

POSCH
LEIBNITZ

STIHL



Freischneider
wir schenken Ihnen
die MwSt

Angebot gültig von 01. bis 18. Mai 2018
ausgenommen AKKU-Geräte

Glückliche Menschen haben mehr vom Leben und glücklich sein hängt mehr von der inneren Einstellung und weniger von äußeren Umständen ab. Und für die innere Einstellung ist ein jeder selber zuständig.

Damit aber genügend äußere Anlässe vorhanden sind, sich am Wald zu erfreuen hier einige Vorschläge aus dem forstlichen Arbeitskalender, was man so die nächste Zeit tun kann:

- Zäune kontrollieren und in Stand setzen
- Dabei aufschreiben, wo wie viel nachgebessert werden sollte und das tun, sobald die Baumschule liefern kann (je früher desto gut)
- Windwurf und Schneebruch aufräumen (da liegen derzeit noch einige !!! unentdeckte Einzelwürfe herum, möge bitte jeder seine Wälder ablaufen, denn sobald es warm wird, sind das die Borkenkäferbrutstätten. Und dann hat der Spaß ein Loch!)
- Genauso mit alten Borkenkäfernestern verfahren soweit sie noch grüne Kronen haben
- Wenn es warm (> 16,5°C) wird, die alten Befallsherde im 14-Tage-Abstand auf neues Bohrmehl kontrollieren
- Wenn vom Winterhieb noch Äste auf dem Jungwuchs liegen diesen frei räumen
- Pflanzplanung machen/Förderantrag stellen – Die Pflanzung sollte spätestens mit beginnendem Laubaustrieb abgeschlossen sein
- Ggf. dazu Wildlinge gewinnen (feuchter Boden, feuchtes windstilles bedecktes Wetter ist dazu optimal)
- Zaunbau, wo nötig
- Schauen, dass der Zahlungseingang des Winterholzverkaufes zeitig und vollständig erfolgt
- Dokumentation der im Winter gelaufenen Maßnahmen
- Sich an den Frühlingsblümlerl und dem Vogelgezwitscher erfreuen, denn heute ist der erste Tag vom Rest Deines Lebens.
- Bei der Jagdgenossenschaftsversammlung dem griesgrämigen Nachbarn einen fröhlichen Gruß entbieten
- Der werten Gattin ein Sträußerl knospende Zweige oder Blümchen aus dem Wald mitbringen.

Es gibt viel Schönes zu tun. Packen wir's an!

Kindertageseinrichtung "Marienheim"

Besuch der Polizeipuppenbühne

Am 23. Januar 2018 machten sich 19 Vorschulkinder mit dem Busunternehmen Lindner auf den Weg zur Polizeipuppenbühne nach Amberg. Dort wurden sie vom Kasperl und seinem Hund Wuschel sowie der Polizistin Bernadette herzlich begrüßt. Bei einem Kasperltheater mit Musik und Bewegung erfuhren die Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Kinder fieberten gespannt mit, wie die böse Hexe den Kasperl so verzauberte, dass er nicht mehr wusste, wie er sich richtig im Straßenverkehr verhalten soll.

Aber es gab ja noch Kasperls Hund Wuschel und die Kinder, die den Kasperl immer wieder mit guten Ratschlägen halfen. Mit Versen und Reimen wurden den Kindern anschließend noch Denkstützen für das richtige Verhalten im Straßenverkehr mitgegeben.



Gesundes Frühstück einmal im Monat

Einmal im Monat bereiten die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ein großes gesundes Frühstücksbuffet im Spielgang der Einrichtung zu. Die Lebensmittel dazu werden von den Eltern mitgebracht. Die Kinder genießen es sehr, sich an so einem reichhaltigen und vielfältigen Buffet (fast wie im Urlaub) bedienen zu dürfen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern bedanken, die uns immer wieder mit Lebensmitteln unterstützen.



Blasiussegen

Am Lichtmesstag wurde im Kindergarten dem Namenstag des heiligen Blasius gedacht. Zu dieser Feier kam auch der Träger der Kindertageseinrichtung, Pater Ryszard Kubiszyn. Mit dem Lied „Wir feiern heut ein Fest“ begann die Andacht in der Aula der Schule. Zuerst hörten die Kinder die Legende des Heiligen. Anschließend sprach Pater Ryszard mit den Kindern ein Gebet. Danach bekam jedes Kind, das dies woll-



te, den Blasiussegen gespendet. Zum Schluss sangen die Kinder miteinander das Lied „Ich habe Freude, Freude, Freude in meinem Herzen“.

**Die Katholische Kirchenstiftung Kastl sucht
zum 1. September 2018**

**eine/n engagierte/n Erzieher/in
und
eine/n Kinderpfleger/in**

**für ihre viergruppige Kindertageseinrichtung
„Marienheim“.**

**Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwischen
35,0 - 39,0 Stunden.**

**Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis
spätestens 20. März 2018 an die
Katholische Kirchenstiftung St. Petrus,
Klosterburg 3, 92280 Kastl.**

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-
nummer 09625/340 zur Verfügung.**

Kirwaleut Utzenhofen

Kirwaleut Utzenhofen unterstützen Kinderhaus für Schwerstkranke

Die Kirwaleut Utzenhofen spendeten den Erlös aus der Waldweihnacht, wo man Glühwein und Gegrilltes angeboten hatte, an den Förderverein Ninos Freunde.



Mit Freude überreichten die Kirwaleut Utzenhofen mit 2. Vorsitzenden Stefan Fromm (links) und Vorsitzenden Michael Wittmann (rechts) den Scheck an die Vorsitzende des Fördervereins Ninos Freunde, Simone Prechtl

Groß war die Freude bei der derzeit kommissarischen Vorsitzenden Simone Prechtl vom Förderverein Ninos Freunde Amberg, als sie den Scheck über 250 Euro aus den Händen der Kirwaleute mit Vorsitzendem Michael Wittmann und 2. Vorsitzendem Stefan Fromm, in Empfang nehmen durfte. Die Einrichtung gehört zum Ninos-Kinderhaus und wurde im Sommer 2017 in der Erich-Kästner Straße in Amberg eröffnet. Die Einrichtung ist die erste Kinderintensiv-Pflegeeinrichtung in der Oberpfalz. Prechtl stellte die Einrichtung des ambulanten Pflegedienstes für Schwerstkranke und intensivpflegebedürftige Kinder und Jugendliche vor, die nicht mehr oder noch nicht im elterlichen Wohnumfeld betreut werden können. In Ninos Kinderhaus sollen sie ein familiäres und kindergerechtes Umfeld zum Wohlfühlen vorfinden, erklärte sie den Kirwaleuten.

Pfarrei Kastl

Kinderkirche Kastl

Die Pfarrei St. Petrus lädt herzlich alle Kinder von zwei bis acht Jahren zu einem kindgemäßen Gottesdienst ein. Mit Liedern, biblischen Geschichten, kreativem Basteln wird der Wortgottesdienst monatlich von einem Elternteam gestaltet.

Danach schließt sich die Kinderschar dem Gottesdienst der „Großen“ in der Kirche an. Das Vaterunser wird mit Gesten gebetet. Die Kinder bereichern den Gemeindegottesdienst mit einem Lied.



Bequem ist einfach.

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.

Sparkasse Amberg-Sulzbach

Die nächsten Termine sind folgende:

- Sonntag, **4. März 2018 um 9.30 Uhr** im Jugendheim (neben Marktkirche)
- Ostersonntag, **1. April 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarrhaus (neben Klosterkirche)
- Sonntag, **6. Mai 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarrhaus

Auf Euer Kommen freut sich das Kinderkirchenteam, sowie P. Ryszard Kubiszyn und Franziska Kneiße

Bei Fragen bitte an Fr. Kneiße wenden (Tel. 1321)

Erstkommunion in Kastl am 22. April 2018

Seit Oktober 2017 bereiten sich sieben Mädchen und fünf Buben auf das Fest ihrer Ersten heiligen Kommunion vor.

Diese sind:

Feigl Paula, Allmannsfeld; Franke Leonhard, Hellberg; Hierl Josef, Kastl; Ibler Eva, Giggelsberg; Kastner Emilia, Kastl; Kremser Lea, Kastl; Lautenschlager Michael, Giggelsberg; Lutter Maria, Kastl; Niebler Fabian, Kastl; Raab Lukas, Kastl; Rubenbauer Emilia, Pfaffenhofen und Schiemenz Zoe, Pfaffenhofen.



Das Thema der Vorbereitung und des Festes lautet: Jesus, unser Lebensbaum. Der Festgottesdienst wird am Sonntag, den 22.04.2018 um 9.30 Uhr in der Klosterkirche stattfinden.

Am 2. Advent 2017 stellten sich die Kinder im Gemeindegottesdienst vor (siehe Foto).

Marktkirchenjubiläum - Marktkirchenrenovierung Kastl

Im Jahr 1519 wurde die Marktkirche mit dem Patrozinium des heiligen Christophorus geweiht. „Das Gotteshaus sollte näher bei den Gläubigen des Marktes sein als St. Peter auf dem Klosterberg, St. Johannes im Spital und die offizielle Pfarrkirche in Pfaffenhofen“, schreibt der Historiker Hans Heigl.



Aus Anlass des 500. Jahrestages der Kirchenweihe wird von der Kirchenstiftung Kastl eine Renovierung der Marktkirche angestrebt. Von der Diözese Eichstätt wurden nun die Finanzmittel für die Voruntersuchungen zur Renovierung freigegeben.

Die Marktkirche besitzt einen rechteckigen Grundriss (16x10 m) und weist im Osten einen Altarraum mit dreiseitigem Schluss auf. Der Dachstuhl stammt in weiten Teilen noch aus der Erbauungszeit (Gotik). Der Holzeinschlag für die Balken

B & L

Elektrotechnik GmbH

Tel.: 09666/1231 Fax: 09666/263
E-Mail: bl-elektro@gmx.de

K. BEBENREUTHER
Elektromeister

Hermannsberg 12
92278 Illschwang
Mobil: 0172/8320804

W. LINDNER
Dipl. Ing. FH

Altach 17
92277 Hohenburg
Mobil: 0172/5778890

Elektroinstallation
Satellitenanlagen
Telefonanlagen
EIB - Fachbetrieb

PV - Anlagen
Beleuchtung
Torantrieb
Alarm u. Brand-
meldetechnik

des Dachstuhls konnte durch frühere Untersuchungen auf den Winter 1500/1501 datiert werden.

Ende des 19. Jahrhunderts erfolgten starke Veränderungen. Im Westen wurde eine Empore eingebaut und an die Südseite des Chores eine Sakristei mit Orgelempore angefügt. Außerdem wurden die Fenster vergrößert und die Deckengemälde angebracht. Der vom damaligen Pfarrer, anstelle des kleinen Dachreiters, gewünschte Kirchturm wurde seinerzeit von den Denkmal- und Diözesanbehörden abgelehnt.

Am 7.2.2018 fand nun ein Ortstermin zusammen mit Frau Skupin und Herrn Roskamp vom Denkmalschutz, dem Architekten Johann Ernst und dem Statiker Martin Hollweck statt. Die Kirchenverwaltung war durch P. Ryszard Kubiszyn und Andreas Kneißl vertreten.



Die geplanten Maßnahmen umfassen die Innenrenovierung, die Erneuerung des Außenanstriches und die komplette Neugestaltung des Kirchengeländes mit barrierefreiem Zugang zum benachbarten Jugendheim. Mit den Vertretern des Denkmalschutzes wurden die geplanten Maßnahmen engagiert und konstruktiv diskutiert, so dass die Kirchenverwaltung sehr zuversichtlich ist, dass die Maßnahmen zum Christophorus-Patrosinium 2019 abgeschlossen sein werden.

Andreas Kneißl

Schützengesellschaft Kastl 1504 e. V.

Bericht zum Jahresausklang 2017 der Schützengesellschaft Kastl 1504 e. V.

Im letzten Quartal 2017 konnte die Schützengesellschaft Kastl auch außerhalb der Gemeindegrenzen hervorragende sportliche Akzente setzen. Besonders erfreulich daran ist, dass insbesondere die Jugendlichen für diese Erfolge verantwortlich zeichnen.

Bei der Landkreismeisterschaft im Sportschießen vom 5. bis 8. September 2017 hatte Jugendleiter Holger Hennig die Jugendlichen auf den Punkt genau fit gemacht. In der Klasse „Luftpistole Jugendklasse“ belegten die Kastler Teilnehmer die ersten 3 Plätze. Sieger wurde Andreas Lang mit ausgezeichneten 290 Ringen, die Plätze 2 und 3 teilten sich Jakob Preißl und Michael Weigert mit jeweils 282 Ringen.

Bei diesen super Einzelergebnissen ist es nicht verwunderlich, dass auch in der Mannschaftswertung der zweite Platz von den Jugendlichen der SG Kastl gewonnen wurde.



*Die 3 Sieger von der Landkreismeisterschaft mit der Luftpistole:
Andreas Lang, Michael Weigert und Jakob Preißl*

Im Seniorenbereich sorgte Barbara Heigl dafür, dass die SG Kastl in den Siegerlisten auftauchte. In der Klasse „Luftgewehr Seniorinnen B aufgelegt“ gewann sie mit 284 Ringen den 3. Platz.

Am 22. Dez. 2017 traf sich die Schützenjugend zur Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Dank der hervorragenden Betreuung durch den Jugendleiter Holger Hennig und dem Sportleiter Alexander Weigert erfreut sich die SG Kastl derzeit an einem großen Zulauf Kinder und Jugendlicher.



Weihnachtsfeier der Jugendlichen der SG Kastl

Die Vereinsführung sponserte die Feier mit Pizza und Spezi und jeder Jugendliche bekam ein kleines Geschenk.

Das „Vortl-Schiessen“ ist ein Ganzjahreswettbewerb, an dem jedes Mitglied gegen eine Gebühr teilnehmen kann. Bei der SG Kastl wird dieser Wettbewerb in zwei Gruppen geschossen; 3 Teilnehmer schießen „Stehend freihändig“ und 13 Teilnehmer schießen „Aufgelegt“.

Die Wertung besteht aus einer Kombination aus Ring- und Teilerwertung. Je weniger Punkte ein Schütze hat, umso besser ist seine Platzierung.

Sieger bei den „Aufgelegtschützen“ wurde Kurt Walter. Trotz schwerer Krankheit schoss er den Wettbewerb bis zu seinem Tod mit und erzielte hervorragende Ergebnisse. Leider konnte er nur die ersten 5 von 9 Durchgängen mitschießen. Nach diesen 5 Durchgängen lag er eindeutig in Führung und deshalb wurde ihm auch im Gesamtwettbewerb der 1. Platz zuerkannt. Den zweiten Platz in der Gruppe „Aufgelegt“ gewann Leo Weigert und den 3. Platz Ludwig Angermeier.

Im kleinen Kreis der „Stehend Freihändigen“ konnte sich Alexander Weigert vor Holger Hennig platzieren, Draxler Waldemar landete weit abgeschlagen auf dem 3. Platz.



Die Erstplatzierten beim „Vortl-Schießen“ 2017: Holger Hennig, Leo Weigert, Ludwig Angermeier, Alexander Weigert und Waldemar Draxler

Die Schießleistungen sind insgesamt als sehr gut zu bezeichnen. Im „Aufgelegtschießen“ schafften es die 3 Erstplatzierten Serien mit 99 von 100 möglichen Ringen zu schießen. Nicht minder gut sind die 97 Ringe von Alexander Weigert im Wettbewerb „Stehend freihändig“.

Den drittbesten Teiler schoss Kurt Walter (9,4), den zweitbesten Rainer Kemmling (4,2) und der beste Teiler geht an die Damen. Barbara Heigl erzielte mit einem Teiler 3 das schönste „Blattl“ – Gratulation.

Abgeschlossen wurde das Vortl-Schießen mit einem gemeinsamen Essen im Gasthof Gehr.

Verein für Tourismus und Gewerbe

24. Adventsmarkt in Kastl

Eingebettet in einer Schneehaube ging der vergangene Adventsmarkt zu Ende. Leise und still wurde er auf und auch wieder abgebaut. Fleißige Helfer der Organisation hatten bereits am Donnerstag vor dem Markt angefangen, Weihnachtsbuden aufzubauen um so allen anderen Mitwirkenden einen roten Faden zu geben, um ihrerseits die Weihnachtsbuden in ihrem Erscheinungsbild, einzubringen.

Auch diesmal war es gelungen, Mitwirkende zu finden, um einen ausgeglichenen Markt, zwischen Kunsthandwerk, karitativen Zwecken und Vereinen zu gestalten. Bürgermeister Stefan Braun eröffnete den Markt unter den Augen dutzender Kinderaugen, Sie waren es auch die im Anschluss, ihre Gesangseinlagen einbrachten. Durch ihren Plätzenverkauf sammelten sie einen stolzen Betrag, welcher das Projekt der Kin-



dergartenleitung unterstützt. Eine Beschaffung neuer Spielgeräte für die Außenanlage steht an. Mit viel Applaus honoriert ging es dann zu Kolpingfamilie Kastl, hier gab es eine Waffel für die Kleinsten. „Vergelt's Gott“ an die Kolpingfamilie Kastl für die Unterstützung.

Wenn ich alleine an die vielen Kunst-Handwerker denke, sei es Markus Pohl der mit seinen dekorativen Natur Weihnachtskrippen den Markt ergänzt. Das ganze Jahr über ist Markus in unserer Natur unterwegs und hält Ausschau nach geeignetem Wurzelwerk. Nach einer Reinigung wird darin dann die Weihnachtsgeschichte dargestellt. Für Vogel-



MEIER Betonwerke GmbH produziert und vermarktet hochwertige, nachhaltige Qualitätsbaustoffe wie Green Code®-Produkte, Thermowände, Doppelwände, Klimadecken, Elementdecken, konstruktive Betonfertigteile und andere Betonsonderteile sowie hochwärmedämmende und hochfeste Premium-Mauersteinsysteme (MEIER mineral, MEIER Öko-Kalkstein® u. a.).

Wir wollen unsere **Abteilung Betriebstechnik** und unseren **Fuhrpark** verstärken durch (m/w):

➤ **Werkstatt-Magaziner**

➤ **Kraftfahrer**

Führerschein CE wird ggf. finanziert

Weitere Informationen finden Sie unter

www.meier-betonwerke.de/Unternehmen/Karriere/

MEIER Betonwerke GmbH • Zur Schanze 2 • 92283 Lauterhofen

MEIER
BETONWERKE

häuser, dekorativen Gebrauchsgegenständen aus Oliven-/Zirpenholz sei Familie Meier aus Utzenhofen und Familie Willner aus Kastl genannt. Letztere lassen es sich auch nicht nehmen, auf dem Adventsmarkt die Drechselbank aufzubauen, um die ein oder andere sehr schöne Holzschale vor Ort zu drechseln.



Neben der Kolpingfamilie Kastl, die ihren Erlös den STERNSTUNDEN und einem Projekt in Tansania zugute kommen lässt, war auch Familie Reindl aus Utzenhofen mit ihrem Projekt Ruandahilfe mit Tombola und selbstgemachten Pralinen dabei. Der Erlös von 1722,- Euro kommt zu 100% nach Afrika. Hier ein Vergelt's Gott an alle Unterstützer.



Für Keramikarbeiten waren die Mällersdorfer Schwestern dabei, die unter Führung von Schwester Petro viele nützliche Dinge für den Haushalt mitgebracht hatten. Abgerundet wurde dieses Angebot durch die Schaffenskraft von Familie Rüdinger-Härlein. Sabine Härlein durfte auch die Prämierung, für die schönste Gestaltung der Weihnachtsbude entgegen nehmen. Ganz besonders von diesem Preis waren die Sprösslinge der Familie erfreut, der Korb voller Geschenke aller Mitwir-



kenden des Adventsmarktes, nahmen sie entgegen und teilten ihn kurzer Hand untereinander auf.

Da das Cafe' des Adventsmarktes in den Steinstadel umgezogen ist, wurde der freigewordene Raum durch die 1. Kastler Seifenmanufaktur von Claudia Zimmermann und Josefine Waldmeister besetzt.



Abgerundet wurde der Adventsmarkt durch unsere Gastronomie. Hier freut es mich besonders, dass die Bäckerei Nürnberger und das Hotel Forstthof sich mit einer Spende an den Adventsmarkt einbrachten.

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern, den Markräten Christian Fromm, Gernot Meier Cliff Rüdinger-Härlein, unserem Christkind mit Engel, Nikolaus und unserem „Maxen Christian“ danken. Ohne die der Adventsmarkt nicht das wäre, was er ist.

DANKE

Ihr A. Otterbein

Adventsausstellung bei "Blumen Liese"

Zur 11. Adventsausstellung, unter dem Motto „Alle Jahre wieder“, besuchte der Verein für Tourismus und Gewerbe, die Adventsausstellung bei „Blumen Liese“. Bei Weißweinpunsch, Stollen und Gewürzkuchen ließen wir uns in die Blumenwelt von Liese Guttenberger einführen. Von klassischen Adventskränzen bis hin zu Blumenarrangement aus den



Modifarben aus Creme und Silber, war alles zu einem harmonischen Ambiente zusammengeführt. Begleitet wurde die Ausstellung mit einem Ausblick auf die Gartensaison 2018. Frische Schnittblumen bis hin zu Topfpflanzen werden auch 2018 unser Leben bunter machen.

Ein Besuch lohnt sich!

Kunterbunte Kunst von Kastler Künstlern

An den Osterfeiertagen werden sich erstmalig künstlerisch tätige Menschen aus Kastl und Umgebung im Steinstadel vorstellen. Zu einer Ausstellung der etwas anderen Art laden sie ein:

Frau Christiane Bartl
Brandmalerei

Frau Christa Donhauser
Malereien

Jakob Götz (8 Jahre)
Malereien

Frau Petra Graml
Malereien

Frau Ira Hettmannsperger
Collagen

Frau Paula Hueber
figürliche Malereien

Frau Algina Löschinger
Malereien

Frau Hildegard Mayer
Glasfusing

Herr Seynollah Mohammadi
Ölmalerei

Frau Grete Pickl
Holzskulpturen

Herr Hans Yberle
Fotografien

Am Mittwoch den 28.03. um 18.30 Uhr findet die Vernissage im Steinstadel statt. Alle ausstellenden Künstler werden anwesend sein.

Öffnungszeiten während der Sie die Ausstellung genießen können:

Karfreitag	30.03.	14:00 – 18:00 Uhr
Karsamstag	31.03.	11:00 – 17:00 Uhr
Ostersonntag	01.04.	11:00 – 17:00 Uhr
Ostermontag	02.04.	11:00 – 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Kunterbuntes mit Ast von Ira Hettmannsperger

Kunterbunte Kastler Kunst

Eine Ausstellung der etwas anderen Art möchte eine Gruppe künstlerisch tätiger Menschen über die Osterfeiertage im Steinstadel in Kastl bieten. Bilder, die nur selten in einer Ausstellung zu finden sind, erwarten die Besucher. Nicht ein fachkundiges Kuratorium wählt die Werke aus, sondern die Künstler selbst holen ihre Lieblingsstücke aus den Wohnzimmern und präsentieren sie, meist zum ersten Mal, der Öffentlichkeit.

So wird ein kunterbuntes Bild aus unterschiedlichsten Bildern, Objekten und Techniken in den historischen Gemäuern entstehen. „*Kunterbunte Kunst von Kastler Künstlern*“ war folgerichtig auch die Überschrift, für die sich die Aussteller entschieden. Dabei wollen sich die Aussteller bescheiden nicht als Künstler bezeichnen, wenn ihre Werke auch künstlerisches Können zeigen.

Ein virtueller Rundgang

Mit kraftvollen Kohlezeichnungen und farbenfrohen Acrylmalereien beginnt mit den figürlichen Malereien von Paula Hueber im Erdgeschoss der Ausstellungsrundgang. Manchen Kastlern ist Paula Hueber sicher noch mit ihrer Ausstellung zu Kastler Motiven im Jahr 2001 in Erinnerung.

Eine ernste Seite schlägt Seynollah Mohammadi, ein junger afghanischer Flüchtling, auf der Frontseite des Steinstadels mit ausdrucksstarken Ölgemälden auf. In seinen Bildern verarbeitet Mohammadi seinen Lebensweg und Erinnerungen aus Afghanistan. Er wird von Familie Eger aus Wolfsefeld betreut und gefördert.



Mit großformatigen exotischen Motiven schließt Christa Donhauser aus Utzenhofen an. Ihre afrikanische Landschaft bildet den passenden Rahmen für die Holzskulpturen von Grete Pickl aus Kastl. Pickl, mehr bekannt als Mundart-Dichterin, stellt großartige Skulpturen aus Mahagoniholz und mit Bienenwachs veredelten Oberflächen aus.

Im Obergeschoss eröffnet Hildegard Meyer mit Glasobjekten den Reigen. Ihre zerbrechlichen Objekte sind in Glasfusing-Technik hergestellt. Dazu wird farbiges Glas miteinander verschmolzen. Kombiniert werden ihre Werke mit phantasievollen Bildern ihres Enkels Jakob Götz. Der achtjährige Jakob präsentiert stolz seine kreative blaue Serie.





Mit der Fotografie „Flausen im Holzkopf“ beginnt Hans Yberle, Pattershofen seine erste Teilnahme an einer Ausstellung. Abwechselnd präsentiert er Aufnahmen von fast monochromen Oberpfälzer Landschaften mit extremen Nahaufnahmen, die in der Vergrößerung zu abstrakten und futuristischen Landschaften mutieren.

Den abstrakten Reigen setzt Algina Löschinger, Kastl mit ihren Acrylbildern fort. Löschinger zeigt mit großen und lebhaften Farbflächen Eindrücke aus Natur und Landschaft.

Ganz im Kontrast dazu steht das nächste Gemälde in der Ausstellung: eine realistisch anmutende Feder von Petra Graml, Mühlhausen. Als zweites Beispiel ihres Schaffens stellt Graml ihren abstrakten „Lebensweg“ vor.



Abfahrt ab 38 Euro*
Jetzt Moped-Schild mitnehmen!

Das neue Moped-Schild gibt es jetzt ganz besonders günstig bei der HUK-COBURG.

Einfach vorbeikommen, das aktuelle Kennzeichen mitnehmen und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann
Stefan Stock
Tel. 09625 9099953
stefan.stock@HUKvm.de
Hainthalstr. 38
92280 Kastl
Termin nach Vereinbarung

*Angebot der HUK-COBURG-Allgemeine, 96450 Coburg, Kfz-Haftpflichtversicherung, Fahrer ab 23 Jahre



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ein kunterbuntes Feuerwerk an Farben entfacht danach Ira Hettmannsberger. Sie verarbeitet ungewöhnliche Materialien wie Holzstücke und Glasscherben in ihren Gemälden und Collagen in Aquarell- und Acryltechnik.

Mit einer ungewöhnlichen Maltechnik geht es weiter. Christiane Bartl, bekannt vom Kastler Wochenmarkt, stellt ihre Brandmalereien aus. Mit zierlichen Brandeisen zaubert sie dabei filigrane Kunstwerke auf unterschiedliche Holzoberflächen. Passend zum Osterfest wird sie kunstvoll gestaltete Ostereier vorstellen.

Hans Yberle

Sonstiges

Burg Kastl Alumni e. V.

EINLADUNG zum Pfingsttreffen 2018 der ehemaligen Schüler des Ungarischen Gymnasiums in Kastl

2018 feiern wir den 60. Jahrestag der Eröffnung des Ungarischen Gymnasiums in der Klosterburg Kastl.

Die Geschichte des Ungarischen Gymnasiums fängt eigentlich bereits 1945 an, wo in verschiedenen Flüchtlingslagern in Süddeutschland mehrere zehntausend Ungarn, darunter neben vielen schulpflichtigen Kindern, Gymnasiasten und auch Lehrer und Pädagogen lebten. Die Erzieher, selber Flüchtlinge, sammelten um sich die Schüler unter den Lagerinsassen und begannen unter primitivsten Umständen in Holzbaracken mit einem geregelten Unterricht. Zunächst in Passau-Waldwerke oder in Niederaudorf-Reisach, dann, nach Auflösung des Lagers Passau-Waldwerke in Lindenberg, Bauschlott und Fürstenried. Am Ende des Schuljahres 1946/47 fand bereits die erste Reifeprüfung statt.



Passau – Waldwerke - 1946

Der ungarische Volksaufstand von 1956 brachte erneut eine Vielzahl ungarischer geflüchteter Jugendlicher in den Westen. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, einen neuen Unterrichtsstandort für die bereits aus allen Nähten platzenden und notdürftig eingerichteten bisherigen Schulorte zu finden.

Durch Neugründung eines „Nachfolgevereins“ des ersten Schulvereins von 1946 mit dem Namen „Ungarischer Schulverein e.V.“ mit Sitz in München, wurde die Suche nach

geordneten Verhältnissen, was einen dauerhaften Standort zur Unterbringung von Schülern sowie was Unterricht nach geltenden bayerischen Schulgesetzen und somit staatlicher Genehmigung des „neuen“ Ungarischen Gymnasiums zu finden, initiiert. Dem neuen Verein gehörten sowohl deutsche Organisationen, wie Caritas, Innere Mission, Bayerisches Rotes Kreuz, die Diözese Eichstätt, das Bayerische Kultusministerium als auch exil-ungarische Verbände mit Msgr. Dr. Adam, Oberseelsorger der Ungarn in der BRD, der bis zu seinem Tode 1978 auch Präsident des „Ungarischer Schulverein e.V.“ wurde.

Nach langer Suche und mit tatkräftiger Hilfe der deutschen Mitglieder des Kuratoriums des „Ungarischer Schulverein e.V.“, allen voran des Ministerialreferenten a.D. Dr. Johannes Mauerer, fand man in der Klosterburg Kastl die richtige Heimstätte für das neue Ungarische Gymnasium, das am 13. März 1958 mit einer offiziellen Eröffnungsfeier in Gegenwart der beiden großen christlichen Konfessionen, vor Vertretern der Bundes- und Landesregierungen der BRD, der bedeutenden Hilfsorganisationen sowie einer großen Schar ungarischer Eltern und Emigranten stattfand.

Bereits Januar 1958 zogen die drei Klassen der Oberstufe (aus Fürstenried bei München), etwa 160 Schülerinnen und Schüler, noch während der Umbaumaßnahmen, in die Klosterburg ein, im Juni/Juli 1958 wurden die ersten Prüfungen der ersten 46 Abiturienten, alle erfolgreich, abgenommen. Im September 1959, nach Fertigstellung der wichtigsten baulichen Maßnahmen (Umbau des ehemaligen Getreidespeichers in Klassenräume und des früheren Kapitelsaales in eine Turnhalle), konnten die restlichen Schülern der Unter- und Mittelstufe (aus Bauschlott bei Pforzheim) in die Klosterburg einziehen. Somit waren alle ungarischen Schüler, die bis dato an verschiedenen Orten Deutschlands verstreut unterrichtet wurden, an einem einzigen Ort vereint, in der einzigen Einrichtung der damaligen freien Welt, die ihnen einen (vom bayerischen Kultusministerium) anerkannten Schulabschluss (bzw. Abitur) ermöglichte.



Die „weltberühmte“ Fußballmannschaft des Ungarischen Gymnasiums Anno 1959-60

Besonders erwähnenswert ist die tatkräftige Unterstützung die das Ungarische Gymnasium vom ersten Moment an vom damaligen Bürgermeister, Herrn Xaver Mosner, der ganzen Marktgemeinde Kastl und den verschiedenen Behörden von Land und Kreis erfahren haben. Diese Unterstützung fand in den darauffolgenden Jahrzehnten weiter statt, auch mit den Bürgermeister-Nachfolgern, den Herren Hans Raab und Stefan Braun.

Das Ungarische Gymnasium Burg Kastl, wie sie oft von ehemaligen Schülern und deren Eltern noch heute genannt wird, erfuhr in den darauffolgenden Jahren, Jahrzehnten, viele bewegende Momente, viele positive, einige auch negative, mal beeinflusst durch die politische und wirtschaftliche Entwicklung der Jahrzehnte seiner Existenz, mal durch innere Veränderungen und Reorganisationen, die nicht immer zum Vorteil dieser einzigartigen Einrichtung der ungarischen Emigration bzw. Diaspora fielen.



In den fast fünf Jahrzehnten seiner Existenz besuchten knapp 4000 Schüler das Ungarische Gymnasium; über 1350 Schüler erlangten das Zeugnis der Reife. Was machte aber das Ungarische Gymnasium Burg Kastl so einzigartig? Folgende Gründe mögen hier erwähnt werden:

- Die Vielseitigkeit ihrer Schüler, die aus 5 Kontinenten in diese einmalige Institution ihre gemeinsame Wurzel fanden und ihre kulturelle Vielseitigkeit austauschen konnten.
- Dadurch bereits vor Jahrzehnten das Gefühl erhalten zu haben, Europäer oder gar Weltbürger zu sein, allerdings mit dem Bewußtsein, ungarische Wurzel und/oder Zugehörigkeit zu haben.
- Die Möglichkeit der aus Ungarn geflüchteten Schüler (nach 1989 aus Ungarn nach Deutschland gekommenen Schüler) ein bayerisches/deutsches Abitur zu erlangen, die ihnen die Tore zur Welt eröffneten.
- Die gelungene Integration in Deutschland, in den Westen, die allen Schülern in diesen 5 Jahrzehnten ermöglicht wurde.
- Ein Zusammenhalt zwischen den ehemaligen Schülern, die sich in weltweiten Netzwerken, in lebenslange Freundschaften, bei manchen sogar in Verbindungen fürs Leben, weiterentwickelten.
- Ein Verantwortungsbewußtsein, anderen zurückzugeben, was man selber in den Jahren hier an Hilfe und Unterstützung bekommen hatte.

Das Ungarische Gymnasium in Kastl hat ihre Tore mit dem Abiturjahrgang 2006 endgültig zugemacht. Endgültig ist für uns ehemalige Schüler nicht ganz richtig. In unseren Seelen, in unseren Herzen lebt „unsere Schule“ weiter! Aus diesem Grunde versammeln wir uns, nach alter Tradition, an jedem Pfingstwochenende in Kastl, um im Schatten unseres Alma Maters, unsere gemeinsamen Jahre, unsere gemeinsamen Werte, unsere gemeinsamen Freundschaften zu pflegen. Aber auch um dem Markt Kastl und jedem seiner Einwohner unsere Dankbarkeit und Verbundenheit zu zeigen.

2018 feiern wir den 60. Jahrestag der Eröffnung des Ungarischen Gymnasiums in der Klosterburg Kastl.

Hiermit laden wir Sie, alle Bürger von Kastl, herzlichst zu unserer Festveranstaltung am Pfingstsonntag, den 20. Mai 2018 ein!

Der offizielle Teil der Veranstaltung fängt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche um 11 Uhr an und setzt sich um ca. 14 Uhr im großen Zelt am Festplatz (gegenüber dem Fußballplatz) mit einer Vielzahl von Programmen fort (Grüßworte, nicht nur auf ungarisch!, ungarischer Volkstanz und Volksmusik, vielleicht mit einigen ehemaligen Schülern, die es noch schaffen!, Vorstellung der alten Abiturienten, Anekdoten aus 50 Jahren Ungarisches Gymnasium, gemütliches Beisammensein,...).

Wir würden es sehr begrüßen, wenn Sie unsere Veranstaltung mit Ihren Anekdoten über uns, den ehemaligen Schülern des Ungarischen Gymnasiums sowie mit mitgebrachten Fotos aus dieser Zeit bereichern würden!!!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bis Pfingsten mit einem herzlichen „Isten hozott!“ = „Grüß' Gott!“



Ihre Ehemaligen Schüler des Ungarischen Gymnasiums Burg Kastl

Burg Kastl ALUMNI e.V.

Heimatmuseum Kastl

Programm im Heimatmuseum für Monat Mai

Am Sonntag, 6. Mai öffnet das Heimatmuseum wieder mit Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen.



Eintritt frei - Spenden erbeten.
Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Die Museumsleut

Vorschau für 3. Juni 2018: Jodeln aus voller Brust

Altes aus Kastl

Die Geisternonne in der Klosterschmiede

nach Martha Heß, Würzburg

Als im vierzehnten Jahrhundert Kaiser Ludwig der Bayer in Kastl weilte, erlebte Kastl seine Glanzzeit. Sein berühmter Feldhauptmann Seyfried Schweppermann liegt hier begraben. Unweit des Klosters befand sich ein sehr altes Gebäude mit Gastwirtschaft, Nebengebäuden und Ländereien: Die Klosterschmiede. Wenn man auch nur von einer Besetzung des Klosters mit Benediktinermönche berichtet, so ist in einer alten Chronik zu lesen, dass in den ersten fünfzig Jahren ein Seitenteil der Klosterburg von Nonnen bewohnt war.

Unweit des Klosters befand sich ein sehr altes Gebäude mit Gastwirtschaft, Nebengebäude und Ländereien: Die Klosterschmiede. Von ihr berichtet die Chronik, dass sie ursprünglich zur Klosterburg gehörend, ein Pflegeheim für weit herkommende Pilger gewesen sei. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts kam ein neuer Besitzer auf die Klosterschmiede. Der Um- bzw. Einzug brachte viel Arbeit mit sich und die Familie war froh, als Ordnung und Behaglichkeit alle Mühe lohnte.

Hörte man später in den Gängen auch zuweilen unerklärliche Geräusche und sah man da und dort ein kurzen Lichtschimmer, so fand dies weiter keine Beachtung, bis eines Nachts die Wirtin ein unheimliches Erlebnis hatte. Es war spät im Jahr. Als niemand mehr im Haus war, schloss sie die alte schwere Haustüre ab und zog sich im Nebenzimmer zurück, wo sie die Zeitung las und ihr Sohn auf dem Sofa schlief. Plötzlich hörte sie wie die Haustüre geöffnet wurde und Schritte den Gang entlang gingen. Nun eilte sie in den Hausflur und sah sich einer Nonne gegenüberstehen. Umgeben von einem phosphoreszierenden Licht, die Hand am Treppengeländer, im Begriff, empor zu steigen. Zu Tode erschrocken zog sich die Wirtin in ihr Schlafzimmer zurück. Ihr Bericht am folgendem Morgen fand keinen Glauben und wurde belächelt.

Jahre vergingen, die Wirtin starb und ihr jüngster Sohn übernahm den ganzen Besitz. Das unheimliche Erlebnis geriet in Vergessenheit, bis eines Tages bei einbrechender Dunkelheit der junge Besitzer zwei schwere Eimer über den Hof trug und plötzlich einer Nonne gegenüberstand, die ihm starr in die Augen schaute, dann immer kleiner, und kleiner wurde und endlich im Erdboden verschwand.

Kurze Zeit später im Jahre 1957 brannte die Klosterschmiede komplett nieder. Fünf Jahre später baute die Marktgemeinde Kastl ein Schulhaus auf der Stelle, wo einst ein ruheloser Geist keine Ruhe finden konnte.

Impressum

Herausgeber:

Markt Kastl

Redaktion:

E-Mail: gemeindeblatt@kastl.de

Anzeigenverwaltung:

Markt Kastl

Marktplatz 1

92280 Kastl

Tel.: 0 96 25 / 92 04 -14

Fax: 0 96 25 / 92 04 -19

E-Mail: klöse@kastl.de

V.i.S.d.P.

Stefan Braun

Layout: Markt Kastl, Herr Biller

Druck: Fa. Rainbow-Print (Online-Druckerei)

Auflage: 1100 Exemplare

IBAN: DE 78 752 500 000 190 041 004

BIC: BYLADEM1ABG

Die nächste Ausgabe erscheint zum

01. Juni 2018

Abgabeschluss für Veröffentlichungen ist der

01. Mai 2018



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was Sie brauchen, können Sie kriegen!

Mit der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Denn das ist es, was unsere Genossenschaftliche Beratung auszeichnet.

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG

09181 233-0

www.raiba-neumarkt-opf.de



Gewerbegebiet 4

92280 Kastl

Tel.: 09625/232

Fax: 09625/245

www.schreinerei-manfred-mayer.de
Kontakt@schreinerei-manfred-mayer.de

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Bäder
- Kundendienst



Hauptbetrieb:

Obere Hauptstr. 23 · 92364 DEINING

Zweigbetrieb:

Rosenstraße 3 · 92367 Pilsach

Telefon

(0 91 84) 3 38

Telefax

(0 91 84) 15 13

e-mail: beer-haustechnik@t-online.de

INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB
zertifizierte ENERGIEBERATER

BAD
-Komplettbäder alles aus einer Hand
-barrierefreier Badumbau

HEIZUNG
-energieeffiziente Heizsysteme
-Planung und Beratung

SPENGLEREI
-Blechverkleidungen aller Art

Tel. 09186-1413

**HEIZUNG + BAD
INSTALLATION
SOLAR + PV**

**BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Im Gewerbegebiet 10 · 92280 Kastl · Tel. (09625) 914110 · Fax (09625) 914109
e-mail: info@hufnagel.net · Internet: www.hufnagel.net

Amberger Straße 28 - 92280 Kastl - Tel.: +49 9625 248
·Erdbau ·Transporte ·SB Waschanlage ·Tankstelle

Zimmerei Dachdeckerei Spenglerei

SCHRAML GmbH

Inh. M. Mutzbauer
Im Gewerbegebiet 12
92280 Kastl

Tel.: 09625/ 1744
Fax: 09625/ 14 53
schraml-gmbh@t-online.de

www.schraml-gmbh.de